



Fischamender **STADTBOTE**

Juni 2020 / 31. Jahrgang – Nr. 1



Schönen Sommer in Fischamend!

STADTAMT FISCHAMEND



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend, Telefon: 02232 / 763 23
 E-Mail: amt@fischamend.gv.at, Internet: www.fischamend.gv.at
 Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,
 DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20
 E-Mail: buergermeister@fischamend.gv.at

Vizebürgermeister Josef Jäger

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20

Amtsleitung

Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung

Stadtdirektor Otto Eggendorfer

E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Tel. DW 12

Abteilung I – Allgemeine Verwaltung

Leitung:

Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umweltförderungen, Soziales

Gabriele Gräf

E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at

Tel. DW 11

Meldewesen und Wahlen

Katja Drozd

E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at

Tel. DW 35

Sporthalle, Müllangelegenheiten, Formulare für Soziales

Andreas Iwanitzka

E-Mail: andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at

Tel. DW 13

Fundwesen, Seniorenurlaub, Badekarten, Taxijetons

Barbara Laschitz

E-Mail: barbara.laschitz@fischamend.gv.at

Tel. DW 23

Abteilung II – Buchhaltung

Leitung:

Kassenwesen, Rechnungswesen

Sabine Sendziak

E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at

Tel. DW 14

Abgabeneinhebung

Ingrid Fikinger

E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

Tel. DW 16

Lohnverrechnung

Doris Rissaweg

E-Mail: doris.rissaweg@fischamend.gv.at

Tel. DW 19

Personalwesen

Gabriele Weis

E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Tel. DW 15

Susanne Bauer

E-Mail: susanne.bauer@fischamend.gv.at

Tel. DW 41

Abteilung III – Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

Leitung:

Karin Köstinger

E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at

Tel. DW 24

Florian Ceyka

E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at

Tel. DW 32

Stadtrat Thomas Bäuml

E-Mail: stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at

Tel. DW 33

Reinhard Drechsler

E-Mail: reinhard.drechsler@fischamend.gv.at

Tel. DW 17

Verena Birtalan-Kuso

E-Mail: verena.birtalan-kuso@fischamend.gv.at

Tel. DW 34

Abteilung IV – Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:

Sekretariat Bürgermeister, Bürgerservice, Homepagebetreuung, Buchverkauf

Eva Weinzierl

E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Tel. DW 20

Sekretariat Stadtdirektor, Veranstaltungen

Doris Reinthaler

E-Mail: doris.reinthaler@fischamend.gv.at

Tel. DW 22

Pressereferent

Tom Klinger

E-Mail: presse@fischamend.gv.at

Tel. 0664 88 10 95 07

Stadtbote

Printline, Martin Weichselberger

E-Mail: stadtbote@printline.at

Wirtschaftshof

Leitung:

Christian Kugler

E-Mail: christian.kugler@fischamend.gv.at

Tel. 02232 / 764 60

Bestattung

Geschäftsführung:

DI(FH) Roman Seeböck

E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at

Tel. 02232 / 765 80

Friedhofsverwaltung

Leitung:

Michael Burger

E-Mail: friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at

Tel. 0664 / 886 207 65



DER NEUE GEMEINDERAT.

Am 9.3.2020 fand die konstituierende Gemeinderatssitzung statt. Die Liste RAM wurde mit 75,07% erneut zur stärksten Kraft von Fischamend gewählt.

Seite 4



NEUES GESUNDHEITSSYSTEM.

Bürgermeister Ram bündelt die Ressourcen der Gesundheitsversorgung! First Responder, Ärzte, das Seniorenzentrum und die Gemeindegemeinschaft arbeiten Hand in Hand!

Seite 7



GRÜNFLÄCHEN ERWEITERN!

Rückwidmung des Wasserturmgrundstückes, Blumenwiesen für Bienen oder die Pflanzung von heimischen Sträuchern: der Ökologie kommt in Fischamend eine große Rolle zu!

Seite 10

BADEBIOTOP GEÖFFNET.



Auch heuer steht der Fischamender Bevölkerung das Badebiotop wieder zur Verfügung. Das beliebte Naturbad, lockt wieder mit einer Vielfalt an Flora und einem Teich, in dem man gemütlich schwimmen kann und in dem auch die Kids ihren Spaß haben.

ÖFFNUNGSZEITEN BLEIBEN GLEICH.

Das Bad ist von Mai bis September geöffnet: Im Mai, Juni und September montags bis freitags jeweils von 13 bis 19 Uhr und samstags sowie sonntags von 10 bis 19 Uhr.

Im Juli und August steht das Freizeitparadies von Montag bis Sonntag jeweils zwischen 10 und 19 Uhr zur Verfügung.

HYGIENE WICHTIG.

Die Corona-Bestimmungen sind auch im Bad gültig. Abstand und Hygiene sind wichtig. Auch der Kantinenbetrieb wird heuer anders organisiert.

FOLGENDE REGELN GELTEN:

- Max. 70 Badegäste dürfen sich im Bad befinden
- Jahreskarte nur gegen Voranmeldung im Gemeindeamt
- Abstand von mindestens 1 Meter zwischen Liegen
- im Wasser dürfen sich maximal 25 Personen befinden
- Steg und Einstiegstelle zum Wasser sind freizuhalten

LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!



In den letzten Wochen hatte die Corona-Krise das öffentliche Leben fest im Griff. Vieles, das für uns alle selbstverständlich war musste pausieren und wurde sehr vermisst! Unter anderem auch der Stadtbote. Es freut mich, dass wir Ihnen jetzt diese neue Ausgabe präsentieren können.

Aktuell (Stand 1.6. ist keine Person in Fischamend positiv auf das Corona-Virus getestet. Insgesamt waren 3 Personen offiziell positiv (alle 3 sind mittlerweile vollkommen gesund).

Diese im Vergleich zu anderen Gemeinden geringe Anzahl der Infizierten in Fischamend führe ich auf die Disziplin der Menschen in unserer Stadt und auf unsere getroffenen Maßnahmen zurück. Impfaktionen, Hygienestationen, unser Einkaufsservice, Essen auf Räder, die Ausstattung der Ärzte und Gemeindevorrichtungen mit Masken und Desinfektionsmittel sind nur einige Beispiele dafür, wie hervorragend die Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich funktioniert.

Durch die enge Kooperation unserer Gemeindegewerkschaft mit unseren First Respondern ist ein weiterer Schritt zum Ausbau des Gesundheitssystems in unserer Stadt gesetzt worden.

Die aktuelle Krise hat gezeigt, wie wichtig das von mir angestrebte umfassende Gesundheitsmanagement in Fischamend ist. Ich werde alles daran setzen es entsprechend auszubauen und im Interesse der gesamten Bevölkerung ständig zu verbessern. **Das versichere ich Ihnen!**

GESTATTEN SIE MIR AUCH KURZ AUF DIE VERGANGENEN GEMEINDERATSWAHLEN VOM 26. JÄNNER EINZUGEHEN:

Diese brachten ein eindeutiges Ergebnis und für mich als Bürgermeister einen klaren Arbeitsauftrag! Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Auch bedanke ich mich besonders für jede einzelne meiner 1.294 persönlichen Vorzugsstimmen.

Es freut mich, dass mein Weg der überparteilichen Zusammenarbeit so eindrucksvoll bestätigt wurde und eine Fortsetzung dieser Arbeitsweise gewünscht wird. Ich garantiere Ihnen, dass ich auch in Zukunft das Gemeinsame vor das Trennende stellen werde und lade alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ein, gemeinsam mit mir für Fischamend zu arbeiten.

Mein Ziel ist es, dass sich Fischamend weiter positiv entwickelt. Daher werde ich auch in den nächsten 5 Jahren nicht locker lassen, die Interessen unserer Stadt und ihrer Bewohner zu vertreten.

Ich ersuche Sie dabei um Ihre Unterstützung! Teilen Sie mir Ihre Ideen und Vorschläge mit und helfen Sie mir so, Fischamend noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern. Das versichere ich Ihnen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und natürlich in erster Linie Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Mag. Thomas Ram

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!



STADTSPAZIERGÄNGE IN ZEITEN, WIE DIESEN.

Corona-Krise! Abstand halten! Schutzmasken tragen! Auf Herzlichkeiten und Höflichkeiten verzichten! Und, und...

Dies dringt aus den Tagesmedien nun schon längere Zeit auf uns mit Brachialgewalt ein. Allerdings vermittelt der mediale Informationsschwall nicht nur notwendige Informationen und Lebensregeln, er macht uns auch Angst. Darauf wird wenig Bedacht genommen! Wir kennen das Phänomen, wohin diffuse Ängste, denen man ausgeliefert scheint, führen können.

Es ist auch eine Tatsache, dass zurzeit vielen von uns die nötigen sozialen Kontakte verlorengegangen sind! Zum Teil auch die Beziehung zu sich selbst! Innehalten, betrachten, erinnern, aus dem Alltagsstress aussteigen. Da bietet sich der Stadtbote, den ich zu den besonnenen Medien zähle, geradezu mit alternativen Angeboten für die Bevölkerung an. Dabei komme ich auf gemachte Erfahrungen bei meinen Stadtspaziergängen und Waldwanderungen zurück.

Auf das Wohlfühl durch stimmige Erinnerungen oder auf das Erstaunen, wenn sich plötzlich die Stadt als neu erlebter Lebensraum auftut. Diese erfolgreiche Tradition sollten wir weiter pflegen. Vor allem in Zeiten wie diesen. Natürlich ein wenig anders!

In meiner Beitragsreihe „City-Talk“ werde ich die nötigen Informationen und Anregungen zu meinen „alternativen Stadtspaziergängen“ anbieten und freue mich, wenn Sie dabei sind. Ebenso freue ich mich auf einen regen Erfahrungsaustausch darüber. Dies unter meiner Mail-Adresse: adalbert.melichar@kabsi.at.

Mit besten Grüßen!
Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

DEPONIE LANGES FELD, BETRIEBSSTÄTTE ROTTNER

ACHTUNG GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag	15.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Wenn ein gesetzlicher Feiertag auf einen Freitag oder Donnerstag fällt, ist jeweils der nächste Tag geschlossen. Ebenso sind alle Fenstertage geschlossen.

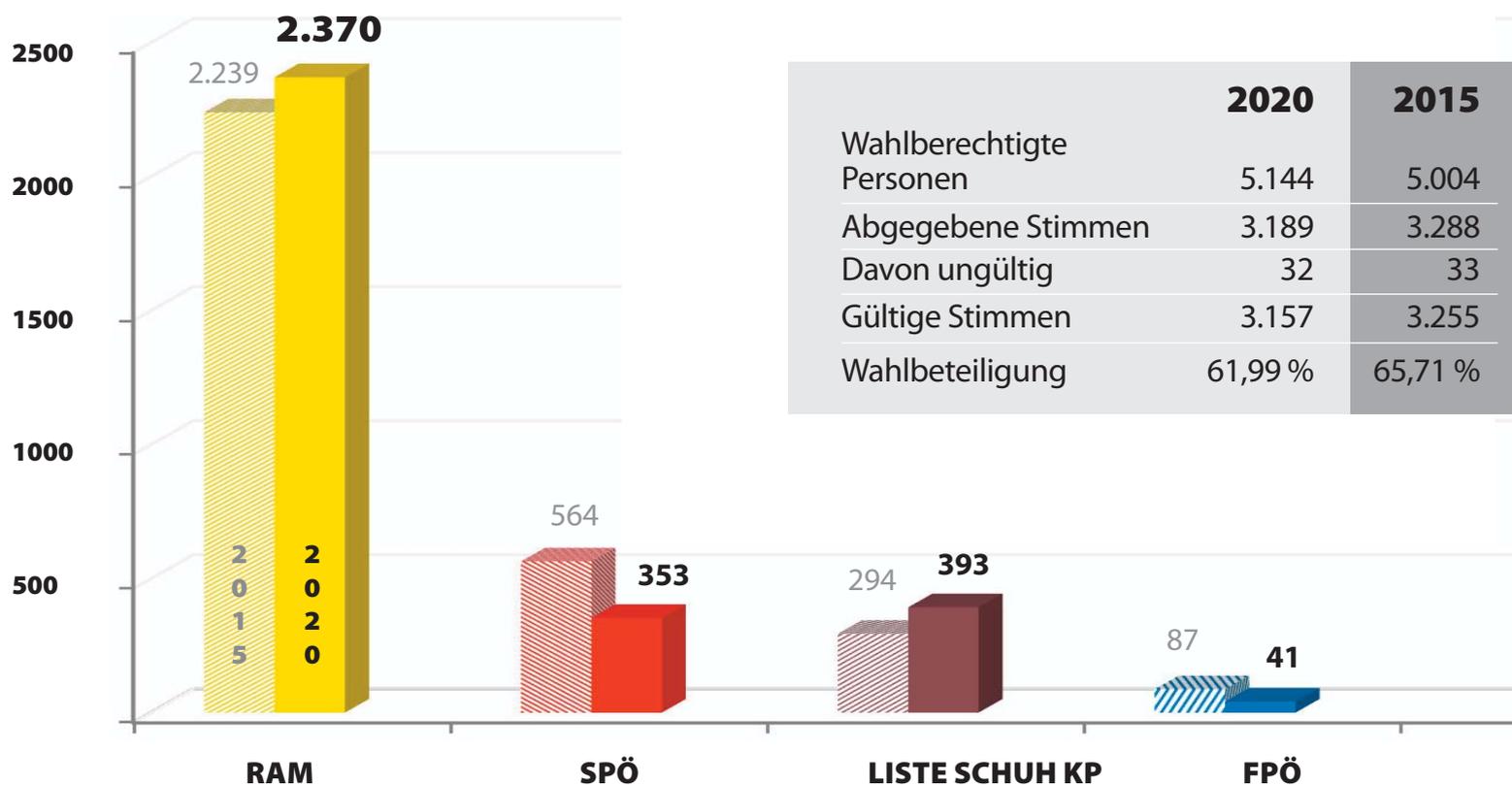
Am Heidfeld, 2401 Fischamend

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE: MITTWOCH, 26.08.2020.

Beiträge für die kommende Ausgabe richten Sie bitte an
STADTBOTE@PRINTLINE.AT

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL VOM 26.01.2020.



	2020	2015
Wahlberechtigte Personen	5.144	5.004
Abgegebene Stimmen	3.189	3.288
Davon ungültig	32	33
Gültige Stimmen	3.157	3.255
Wahlbeteiligung	61,99 %	65,71 %

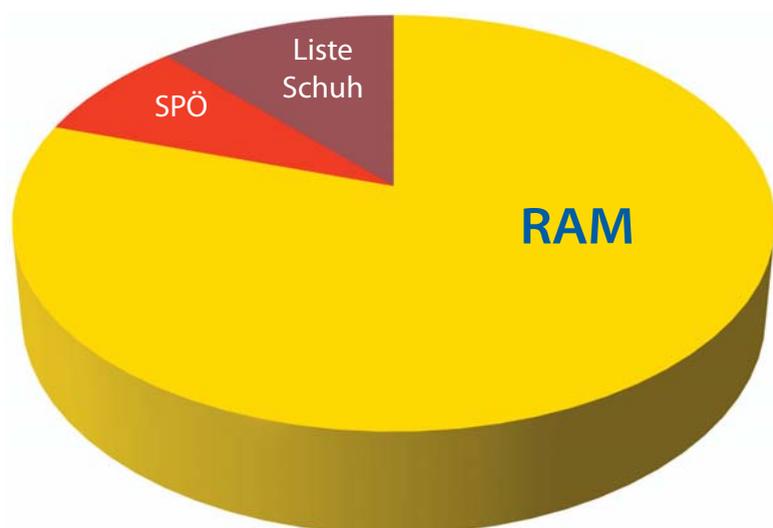
PARTEI/ LISTE	PROZENT 2020	PROZENT 2015	+/-
RAM	75,07 %	68,79 %	+ 6,28 %
SPÖ	11,18 %	17,33 %	- 6,15 %
Liste Schuh	12,45 %	9,03 %	+ 3,42 %
FPÖ	1,30 %	2,67 %	- 1,37 %
BLF	-	2,18 %	-
Gesamt			

PARTEI/ LISTE	STIMMEN 2020	STIMMEN 2015
RAM	2.370	2.239
SPÖ	353	564
Liste Schuh	393	294
FPÖ	41	87
BLF	-	71
Gesamt	3.189	3.225

MANDATSVERTEILUNG.

Ergebnis 2020.

RAM: 20 SPÖ: 2 LISTE SCHUH: 3 FPÖ: 0



VORZUGSSTIMMEN.

NAME (PARTEI)	STIMMEN
THOMAS RAM (RAM)	1294
Andrea Kerb (SPÖ)	85
Renate Strauss (Liste Schuh)	53
Michael Burger (RAM)	41
Josef Jäger (RAM)	38
Thomas Bäuml (RAM)	33
Ing. Gerald Baumgartlinger (RAM)	25
Jakob Kallinger (RAM)	24

DIE WÄHLERSCHAFT HAT FÜR STABILE VERHÄLTNISSSE IN FISCHAMEND GESORGT! DANKE AN ALLE WÄHLERINNEN UND WÄHLER FÜR IHRE STIMMABGABE.



DER NEU GEWÄHLTE GEMEINDERAT.



Sitzend vlnr.

StR Michael Burger, StR Jürgen Punz, Familie-GR Mag. Julia Mikulecky, Vize-BGM Josef Jäger, BGM Mag. Thomas Ram, StR Ing. Gerald Baumgartlinger, StR Astrid Taschner, StR Thomas Bäuml

Stehend vlnr.

GR Zoran Stojanovic, GR Dr. Christian Friessnegger, GR Andrea Toth-Redler, GR Michael Pfeiffer, GR Tobias Leister, GR Christa Melichar, Jugend-GR Jakob Kallinger, GR Daniel Albrecht, GR Mag. (FH) Christina Hoffmann, Umwelt-GR Oliver Hausner, GR Joachim Loboda, GR Manuela Binder, GR Christine Hermann, GR Bernd Konecny, GR Mag. Maria Pribila, GR Renate Strauss, GR Erich Strauss

BÜRGERMEISTER THOMAS RAM WIEDERGEWÄHLT!

Am 9. März fand die konstituierende Gemeinderatssitzung statt.

Der bisherige Bürgermeister Mag. Thomas Ram wurde in seiner Arbeit bestätigt und mit 20 von 25 Stimmen der Gemeinderäte wiedergewählt.

Vorausgegangen war die Wiederwahl einem klaren Bekenntnis der Fischamender Bevölkerung (75,07%) zur Wahlplattform Gemeinsam für Fischamend.

Mit 1.294 Vorzugsstimmen hat Ram klar das beste Vorzugsstimmenergebnis aller Zeiten in Fischamend erreicht, mit dem Auftrag, die Stadt weiterhin zu führen.

DER NEUE STADTRAT.



V.l.n.r.:

StR Michael Burger, StR Jürgen Punz, Vize-BGM Josef Jäger, BGM Mag. Thomas Ram, ildungs-StR Astrid Taschner, StR Thomas Bäuml, StR Ing. Gerald Baumgartlinger.

STADTREGIERUNG IN FISCHAMEND ANGELOBT.

Ein klares Votum für den alten und neuen Bürgermeister Thomas Ram: Nach dem überwältigenden Wahlsieg seiner unabhängigen Liste RAM wurde in Fischamend im März 2020 der Gemeinderat angelobt und die neue Stadtrat-Riege präsentiert.

ÜBERRAGENDES WAHLERGEBNIS.

Mehr als 75 Prozent der 3.189 abgegebenen Stimmen und somit 20 der 25 Mandate konnte die Liste RAM für sich verbuchen. Nicht nur dieses Ergebnis ragte bei den Wahlen landesweit hervor. Auch die

1.294 Vorzugsstimmen für Thomas Ram stellen eine Top-Marke in NÖ dar. Über 40 Prozent aller Wahlberechtigten bekundeten direkt ihr Ja zur bisher geleisteten Arbeit des Stadtchefs.

TASCHNER NEUE STADTRÄTIN.

Ein neues Gesicht bei den Stadträten ist Astrid Taschner. Das bisherige Team Michael Burger, Thomas Bäuml, Gerald Baumgartlinger, Josef Jäger und Jürgen Punz setzt seine Arbeit fort.

Neuer Vizebürgermeister ist Josef Jäger, Gerald Baumgart-

linger wurde zum Vertreter von Bürgermeister Ram bei offiziellen Anlässen gekürt. Die Liste Schuh, die mit 3 Mandaten vor

die SP mit 2 Sitzen gerückt ist, stellt einen der fünf Ausschussvorsitzenden.

„ERFOLGREICHEN WEG FORTSETZEN“!

Bürgermeister Thomas Ram lobte vor Dutzenden anwesenden Interessenvertretern und Besuchern auch den parteiübergreifenden Weg für Fischamend: *„Die Wahl zum Bürgermeister nehme ich mit Demut an. Ich werde mit meinem Team Fischamend weiter nach vorne bringen und freue mich schon auf die Fortsetzung der harmonischen Zusammenarbeit im Gemeinderat.“*



GR Astrid Taschner

NEUE GESICHTER IN DEN AUSSCHÜSSEN.

In Fischamend hat die Politik keine Pause gemacht. Nach dem triumphalen Sieg der Liste RAM bei den Gemeinderatswahlen im Jänner wurden mittlerweile auch sämtliche Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse in den konstituierenden Sitzungen, bestätigt.



GR Dr. Christian Frießnegger.

ANWALT WACHT ÜBER FINANZEN.

Den Vorsitz im Finanzausschuss hat Gemeinderat Dr. Christian Frießnegger von Bürgermeister Mag. Thomas Ram übernommen. Der Rechtsanwalt über seine künftigen Aufgaben: *„Als Jurist werde ich sämtliche Verträge der Gemeinde genau prüfen. Gemeinsam mit Stadtamtsdirektor Otto Eggen-dorfer bin ich auch zuständig für budgetäre Fragen und den Rechnungsabschluss.“*



Umweltgemeinderat
Oliver Hausner.

UMWELT IN BEWÄHRTEN HÄNDEN.

Den Umweltausschuss führt Gemeinderat Oliver Hausner. Der technische Angestellte am Flughafen hat seine Kompetenzen schon in der vergangenen Periode bewiesen: *„Wir wollen Fischamend so sauber wie bisher halten. Auch die Pflege der Fische liegt mir am Herzen.“* Hausner ist ebenfalls in das Ökologiekonzept (grüner Ring um Wien) eingebunden und kümmert sich um die AWS-Agen-

VORSITZENDE MIT BEDACHT GEWÄHLT.

An der Spitze des Wirtschaftsausschusses steht mit Stadtrat Gerald Baumgartlinger ein Profi. Der Bereich Unterricht und Sport ist mit Stadtrat Thomas Bäuml besetzt. Den Ausschuss für Dienstleistungen und Infrastruktur führt Vizebürgermeister Josef Jäger.

Ebenfalls von der Liste RAM sind Stadtrat Jürgen Punz als Vorsitzender für Bauangelegenheiten, die neue Stadträtin Astrid Taschner für Bildung und Kultur sowie Gemeinderat Joachim Loboda für den Bereich Wohnungsvergabe. Den Ausschussvorsitz für Kinderbetreuung hat die neue Gemeinderätin und EKIZ-Leiterin Mag. Julia Mikulecky übernommen: *„Ich will Bewährtes erhalten und Neues schaffen.“*



GR Mag. Julia Mikulecky



Jugendgemeinderat
Jakob Kallinger.

JUS-STUDENT FÜR JUGEND ZUSTÄNDIG.

Ebenfalls ein neues Gesicht im Gemeinderat ist der 22-jährige Jakob Kallinger, der als Jugendgemeinderat auch neue Projekte entwickeln will: *„Die Jugend soll noch stärker miteingebunden werden, vom Funcourt bis hin zu Veranstaltungen.“*



Prüfungsausschuss-
Vorsitzende Renate Strauss.

OPPOSITION LEITET PRÜFUNGS-AUSSCHUSS.

Trotz der klaren Mehrheit der unabhängigen Liste RAM im Gemeinderat mit 20 der insgesamt 25 Sitzen hat Bürgermeister Thomas Ram die Leitung des Prüfungsausschusses bewusst Renate Strauss von der Liste Schuh (hat mit drei Mandaten die SP um einen Sitz überholt) übertragen. Renate Strauss freut sich schon auf ihre Aufgaben: *„Einer der wichtigsten Ausschüsse. Wir prüfen die finanziellen Gebarungen der Gemeinde.“*

VERBREITERUNG DER GEMEINDEFÜHRUNG!

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates kam es zu einem Wechsel des Vizebürgermeisters und zu einer Verbreiterung der Gemeindeführung.

VIZEBÜRGERMEISTER JOSEF JÄGER.

Der bisherige Stadtrat Josef Jäger hat schon in den letzten Jahren gemeinsam mit unserem Bürgermeister die Gemeinde bei wichtigen Verhandlungen vertreten.

Zukünftig wird er als Vizebürgermeister fungieren und gemeinsam mit unserem Bürgermeister die Interessen unserer Stadt bei wichtigen Infrastrukturprojekten, wie der Umfahrungsstraße und der geplanten neuen Eisenbahnverbindung vertreten.

NEUE AUFGABEN FÜR ING. BAUMGARTLINGER.

Der bisherige Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger

hat seine Tätigkeit 10 Jahre lang hervorragend und sehr engagiert ausgeführt.

Er wird sich in Zukunft verstärkt um sein wichtiges Ressort der Wirtschaftsentwicklung kümmern und zusätzlich als neuer Bürgermeisterstellvertreter die Gemeinde und unseren Bürgermeister bei öffentlichen Anlässen unterstützen und vertreten.

Mit dieser Verbreiterung der Gemeindeg Spitze reagiert unsere Stadtregierung auf die steigenden Anforderungen an die Gemeindepolitik und setzt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung modernes Gemeindeführung und Arbeitsteilung.



NEUES GESUNDHEITS-SYSTEM FÜR FISCHAMEND.

Die Stadtgemeinde Fischamend arbeitet aktuell an einem Plan, sämtliche Gesundheits-Agenden unter einem Dach zu vereinen. Das neue Gesundheitssystem der Fischastadt soll von Notfalleinsätzen der First Responder über Ärzte, Seniorenzentren und

andere medizinische Einrichtungen bis hin zur Pflege übersichtlich gebündelt und koordiniert werden.

GEMEINDESCHWESTER IM TEAM.

Der Bereich der Gesundheit, Betreuung und Pflege erweist sich gerade in diesen Wochen

als hochsensibel. Darum hat First-Responder-Leiter Michael Girska die Fischamender Gemeindeg Schwester für das moderne Gesundheitsprojekt an Bord holen können. „Karin Soucek ist eine gut ausgebildete Spitzenkraft, die seit Jahren Menschen in unserer Gemeinde hochwertig betreut“, so Girska, der hauptberuflich die Wiener Rettungsschule leitet.

Sondereinsatz. „Wir lagern Schutzausrüstung, Masken und Desinfektionsmittel vorrangig für Infrastruktur, Ärzte und anderes medizinisches Personal in Fischamend.“

Bürgermeister Thomas Ram: „Fischamend hat rasch reagiert. Und die Fischamenderinnen und Fischamender haben sich bisher vorbildhaft an die Regeln gehalten. Wir sind weiterhin gut gerüstet. Man sieht, dass unser medizinisches System Formen annimmt.“

PATIENTENPLÄNE ERSTELLEN.

Karin Soucek wird ihre Tätigkeiten wie gewohnt fortsetzen. Den bürokratischen Teil und die generelle Organisation der Betreuung soll ein geplantes „Case & Care Management“ der Stadtgemeinde übernehmen.

Girska: „Wir wollen zum Thema Pflege und Betreuung auch als Informations- und Anlaufstelle dienen. Durch die Vernetzung bekommen wir einen besseren Überblick über Patienten und Pflegefälle.“

AUCH DRAHT ZU HILFS-ORGANISATIONEN:

Künftig verstärkt Fischamend auch die Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen wie Caritas, dem Roten Kreuz oder dem Hilfswerk. In dem von Bürgermeister Ram und Girska geplanten System läuft die Koordination mit diesen Einrichtungen zentral im neuen Gesundheits-Sektor der Gemeinde ab.

GEMEINDE ALS TEAM.

Gemeinsam mit der Gemeinde sind die First Responder seit Beginn der COVID-19-Krise im

So will man die Hilfeleistungen rund um Notfälle, Vorsorgemedizin, Betreuung und Pflege in Fischamend optimieren und verbessern.



FRISCH & BIO RUND UM DIE UHR IN FISCHAMEND.



Fischamend hat vor knapp einem Jahr als erste Gemeinde in NÖ einen „Hansag“-Bio-Hofladen in der Wiener Straße bei der Fischa eröffnet. Die Idee von Bürgermeister Thomas Ram zählte sich auch in der Corona-Zeit voll aus. Frische Bio-Produkte aus der Region gibt es dort rund um die Uhr. Mit der warmen Jahreszeit wurde auch das Sortiment üppiger.

PAPRIKA, PARADEISER, GURKEN.

„Jetzt kommen wieder bunte Tomaten, ovale Paradeiser, gelbe, rote und grüne Paprika“, so Hansag“-Chef Johann Goldenits. Ebenfalls in den Regalen: Spinat,

Salate, Gurken, Zucchini. „Ich freue mich schon am meisten auf die ersten Bio-Erdbeeren“, so Thomas Ram.

EINFACHES KONZEPT.

Der Bio-Laden in der Wiener Straße am Fischa-Ufer hat rund um die Uhr offen. „Das Konzept mit der Selbstbedienung ist wirklich kundenfreundlich und übersichtlich“, schwärmt auch die Fischamenderin Doris Zamarin. Man nimmt, was man benötigt, wiegt es bei Bedarf ab, tippt den Einkauf auf einem Bildschirm ein und zahlt. „Man kann bar bezahlen, wenn man es genau hat und wirft die Scheine oder Münzen in einen Schlitz oder nimmt die Bankomatkarte. Das System ist wirklich gut durchdacht.“

AUS DER NOT EINE TUGEND, TROTZ KRISE EINE SAUBERE STADT!

Die Flurreinigung in Fischamend musste Corona-bedingt abgesagt werden. Die beschränkten Ausgangsregeln waren in der Fischastadt dennoch kein Grund, die Aktion komplett abzublenden, stattdessen wurde sie an die Regeln angepasst und durchgeführt. Umweltgemeinderat Oliver Hausner machte aus der Not eine Tugend.

ALLES GRIFFBEREIT VOR DER TÜR. Hausner ersuchte in einem Aufruf an alle Fischamenderinnen und Fischamender, beim Spaziergehen achtlos weggeworfenen Müll in der Gemeinde zu sammeln. Wer mitmachte, bekam vom Umweltmandatar ein Sackerl vor die Tür gehängt. Darin enthalten: Arbeitshandschuhe, Warnwesten, kleine und große Müllsäcke sowie Einweghandschuhe. Wer bei der Reinigungs-Aktion teilnahm, konnte nach getaner Arbeit den gesammelten Müll zu Hause vor die Tür oder zum Gartenzaun stellen. Wer fertig war, konnte auch ein Selfie auf die Facebook-Seite von Oliver Hausner stellen. Und – der Müll wurde abgeholt.

ABWECHSLUNG AUCH FÜR FAMILIEN.

„Die Aktion kam sehr gut an“, freute sich Hausner. „Es machten auch viele Familien mit, damit die Kinder ein bisschen Abwechslung hatten und zugleich etwas Wertvolles für die Umwelt leisteten.“ In Fischamend lagen auch heuer wieder weggeworfene Zigarettenstummel, Plastikflaschen und Dosen herum. Oliver Hausner: „Im Föhrenwald mussten wir sogar einen fast eine Tonne schweren Schutthaufen entsorgen!“



EKIZ MIT IDEEN UND BERATUNG.



Auch als das Eltern-Kind-Zentrum EKIZ in Fischamend geschlossen war, konnten sich Eltern bei Fragen an die Leiterin und frisch gewählte Gemeinderätin Julia Mikulecky wenden. Die Expertin für Baby- und Kinderbetreuung stand jedoch nicht nur am Telefon mit Tipps für Eltern bereit. Sie startete auch eine große Mal-Aktion für Kinder in Fischamend.

„KIKRIS“-BILDER VOLLER ERFOLG!

„Da auch die Kinder die Krise voll zu spüren bekamen, sollte eine Mal-Aktion wieder mehr Farbe in so manchen eintönigen Alltag bringen. Kinder, aber auch Jugendliche sollten ein Bild von sich selbst malen oder zeichnen“, so Julia Mikulecky.

Auf dem Bild konnte auch die ganze Familie zu sehen sein.

VORLAGE AUF GEMEINDE-HOMEPAGE.

Fischamend wollte mit „KIKRIS“ auch für die Zeit nach der Corona-Krise eine Erinnerung an die schwierigen Zeiten haben. Mikulecky: „Ideal für eine Ausstellung.“ Gesagt, getan – die Gemeinderätin nahm mit ihrer Familie selbst an der Aktion teil. Auf dem Hauptplatz wurden die Bilder dann aufgehängt. Und da waren echte Kunstwerke darunter.

BERATUNG WEITER ALS GEMEINDE-SERVICE.

Bürgermeister Thomas Ram freut sich, dass Mikulecky auch in ihrer Funktion als EKIZ-Leiterin Eltern stets zur Verfügung steht: „Als Kinderstadt ist das selbstverständlich.“ Wer im EKIZ anruft, bekommt von Mikulecky auch Tipps für den Alltag mit Kindern zu Hause: „Es ist wichtig, dass man der Familie und sich einen geregelten Tagesablauf schafft. Lernphasen mit Pausen, Essenszeiten und natürlich Zeit zum Spielen.“



ZEIT AUCH NUR FÜR ELTERN.

Mikulecky: „Wichtig ist außerdem, dass man auch Zeit nur für sich selbst freischaufelt. Man müsse auf seine Ressourcen achten damit einem nicht die Batterie ausgeht. Da gibt es dann ausnahmslos nur Mama- oder Papazeit. Die Kinder sollen sich dann mit sich selbst beschäftigen oder einem Hörbuch lauschen.“



UMWELT & ENERGIE ●

FREILUFT PARTY'S – SO NICHT, BITTE!



**Umweltgemeinderat
Oliver Hausner**

Von Mitte März bis Ende April waren die sozialen Kontakte durch die Ausgangsbeschränkungen sehr eingeschränkt. Nach

der Lockerung wurden natürlich wieder Treffen möglich – auch im öffentlichen Raum und bei unseren Gemeindeeinrichtungen.

Prinzipiell eine gute Sache, außer, wenn sich Anrainer durch den Lärm gestört fühlen! Aber einen öffentlichen Platz so wie am Bild zu hinterlassen ist eine Frechheit!

Also liebe Veranstalter solcher Party's: Es ist nicht „cool“ einen Müllberg zu hinterlassen. Bitte habt Verständnis, dass andere den Abfall wegräumen müssen!

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger helfen mit, Fischamend lebenswert und sauber zu hal-

ten. Unsere Stadt ist ein tolles „erweitertes Wohnzimmer“ und das soll auch so bleiben! Wir streben nicht an, öffentliche Plätze zu überwachen oder zu sperren und appellieren lieber

an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Also daher nochmals meine Bitte: Beim nächsten Mal den Müll wieder mitnehmen und fachgerecht entsorgen! Dankeschön!



ÖKOKONZEPT STARTET!

Der Ökologie kommt in Fischamend eine große Rolle zu. Im Moment wird an ersten konkreten Schritten zur Umsetzung eines umfassenden Ökologiekonzepts gearbeitet. Damit wird unsere Stadt noch lebenswerter gestaltet und der Natur noch mehr Raum gegeben.

WASSTERTURM EIN VORBILDPROJEKT.

Umweltgemeinderat Oliver Hausner zählt zu diesem Team. Gemeinsam mit Stadtchef Ram wurde im Gemeinderat eine Rückwidmung des Areals rund um den Wasserturm umgesetzt. Obwohl mehrere Wohnbauträger schon ihre Fühler nach diesem wunderschönen Teil Fischamends ausgestreckt hatten, wird das Gelände nicht verbaut. Mehr noch – es wird sogar in einen riesigen begehbaren Natur-Schaugarten umgewandelt, von dem alle in Fischamend profitieren.



BLUMENWIESE & BIENEN.

Auf dem rund 5.000 Quadratmeter großen Gelände wird im Herbst mit den ersten Arbeiten begonnen. Bis Herbst 2022 sollen dort Blumenwiesen blühen, Bienen herumschwirren und genügend Platz zum Rasten und Genießen geschaffen werden. Hausner: „Wir wollen beim Wasserturm ein eigenes Ökosystem schaffen, das auch für Schulgruppen zum Erlebnis wird.“

HEIMISCHE ARTEN.

Es soll vor allem auf heimische Arten gesetzt werden. Imker sollen miteingebunden sein in das Naturleben. „Ein Schau-Bienenstock bietet auch einen hochinteressanten Einblick in die Welt der Insekten“, freut sich Hausner auf die Umsetzung.

AUCH BEI SCHULE GRÜNER.

Parallel dazu werden auch im

Bereich Volksschule und Hort große neue Grünflächen geschaffen. Hausner will auch kleine Flächen im Stadtzentrum mit mehr Grün versehen. Die Mittel stammen aus dem Umweltfond.

Bürgermeister Thomas Ram freut sich, dass alle Fischamenderinnen und Fischamender von der Öko-Offensive profitieren.

NATURSTEIN.

Küchenarbeitsplatten - Bodenbeläge für innen und außen - Wandverkleidungen - Restaurierungen - Grabdenkmäler

Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfstraße 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at



FISCHAMENDS FAUNA STETS IM BLICK.

Vorstand im Dachverband der heimischen Fischereivereine, Biologie-Student mit Leib und Seele und seit heuer auch Gemeinderat in Fischamend: Mit erst 20 Jahren ist Tobias Leister das politische Nachwuchstalent schlechthin. Bürgermeister Thomas Ram hat den sympathischen Naturburschen im vergangenen Jahr entdeckt und ihn als Gemeinderat für seine regierende unabhängige Bürgerliste aufgestellt.

SEIT KIND GROSSER FAN DER DONAU-AUEN.

Das Fachwissen und die „gesunde“ Einstellung, die Tobias Leister im Gepäck hat, lässt auf eine große Zukunft hoffen. „Ich bin seit meiner Kindheit begeisterter Angler und habe mich für

Fauna und Flora in den Fischamender Auen interessiert“, sagt der hochgebildete Fischamender, der die Matura im Gymnasium Bruck gemacht hat. Mit seinem Onkel und Opa ist Tobias Leister schon als Bub in den Donau-Auen durch die Auwälder gestreift, um in den Alttarmen und Ausständen zu angeln. Seit damals hat er sich auch mit Veränderungen in der Natur beschäftigt.

DONAU-AUEN BRAUCHEN VIEL WASSER.

Die allgemeine Wasserknappheit macht sich auch in den Auen bemerkbar. „Der Donaupegel ist um eineinhalb Meter zu niedrig. Die Laichplätze trocknen entweder zu schnell aus oder sind für Wasservögel ein gefundenes Fressen.“

Im Umweltausschuss will Tobias Leister nicht nur alles für den Schutz der Fauna tun, auch die Wasserqualität in Fischamend ist ihm ein wichtiges Anliegen. „Ich bin stolz auf Tobias. Er bringt mit seinem Fachwissen wichtiges Know-how im ohnehin sensiblen Umweltbereich“, freut sich Bürgermeister Thomas Ram.



Fischamends Jung-Gemeinderat Tobias Leister, Umweltlandesrat Stephan Pernkopf, Nationalparkdirektorin Edith Klausner, Bürgermeister Thomas Ram, Gemeinderat Daniel Albrecht

SPORT, ACTION & SHOW FÜR JUGEND!

Mit Jakob Kallinger hat Fischamend einen neuen Jugendgemeinderat, der sich einiges vorgenommen hat für die nächsten Jahre. Der von Bürgermeister Thomas Ram auf seiner unabhängigen Liste nominierte Jus-Student sprühte schon vor der Angelobung zum Gemeinderat vor Ideen.

JUNGE MEHR EINBINDEN.

Der 22-Jährige mit seinem gut ausgebauten Netzwerk zu den jungen Fischamendern und Fischamenderinnen will – sobald es mit den Veranstaltungen wieder losgeht – neue Projekte in der Fischastadt angehen: „Ich werde mit anderen Jugendlichen gemeinsam an attraktiven Angeboten basteln.“

BEACHVOLLEYBALL VOLLER ERFOLG!

Schon das Beachvolleyballturnier im vergangenen Jahr war

ein großer Erfolg. Kallinger könnte sich vorstellen, den Sport-Event etwa mit Fußball zu verknüpfen. „Da wollen wir auch möglichst viele Teenager an Bord holen. Fischamend ist

schließlich auch eine Sportstadt.“

JUGENDEINRICHTUNGEN FORCIEREN.

Gemeinsam mit Stadtrat Tho-

mas Bäuml möchte der Jus-Student die Jugendeinrichtungen in Fischamend weiter forcieren. Action, Spaß und Sport kommen in den nächsten Jahren sicher nicht zu kurz.



WIRTSCHAFTSHOF MIT „LIEFER-SERVICE“.

Erich Rischan hat es gut in Fischamend. Der Senior, der heuer seinen 80. Geburtstag feiert, wird wie rund 80 andere Pensionisten und Pflegebedürftige täglich mit frischem Essen versorgt. Die „Engel“, die sich um ihre Mitbewohnerinnen und Mitbewohner so rührend kümmern, sind Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.



JEDEN TAG FRISCH!

„Wir sind von Montag bis Sonntag im Einsatz und wechseln uns ab“, erklärt Wolfgang Riesner. Er und seine Kollegen Alfred Ster und Helmut Hautzenberger drehen täglich ihre Runden in der Fischastadt. Riesner: „Wir sind immer zwischen 10.30 und 13.30 Uhr unterwegs, um die frischen Speisen direkt ins Haus zu liefern.“

ESSEN AUS FISCHAMEND.

Der bunte Speiseplan mit gesunder Ernährung wird vom Gastro-Spezialisten Johann Kriszt zusammengestellt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat sich bestens bewährt. „Ich bin stolz auf unsere Leute vom Wirtschaftshof. Das funktioniert blendend und alle sind mit ganzem Herzen bei der Sache dabei“, freut sich Bürgermeister Thomas Ram.

ANMELDUNG FÜR DEN LIEFER-SERVICE:

Anmeldung und Information erhalten Sie bei unserer Gemeindegemeinschaftsschwester Karin Soucek unter 0664/96 88 210.

COMPUTER FÜR SCHÜLER VON GEMEINDE.

In der Corona-Zeit mussten Eltern von einem Tag auf den anderen auf „Home-Schooling“ bzw. „Home-Learning“ umstellen. Das barg vor allem für einkommensschwächere Familien eine böse Überraschung. Denn nicht alle sind zu Hause elektronisch so ausgestattet, dass die Kinder den Fernunterricht via Internet und Mail bewältigen konnten.

STADT REAGIERTE SCHNELL.

Dieses Problem stellte sich auch in der Neuen Mittelschule Fischamend. Die engagierte Direktorin Monika Kriszt wandte sich deshalb an die Gemeinde. Bürgermeister Thomas Ram und der für Schulen zuständige Stadtrat Thomas Bäuml reagierten sofort.

FINANZMITTEL FÜR LAPTOPS.

„Als Obmann der Mittelschulgemeinde habe ich nach Absprache mit unserem Bürgermeister sofort die Finanzierung aus dem laufenden Budget der Mittelschule zugesagt“, erklärt Thomas Bäuml.

Dadurch konnten mehrere Schülerinnen und Schüler der NMS Fischamend beim Heimunterricht ohne Probleme mitmachen.

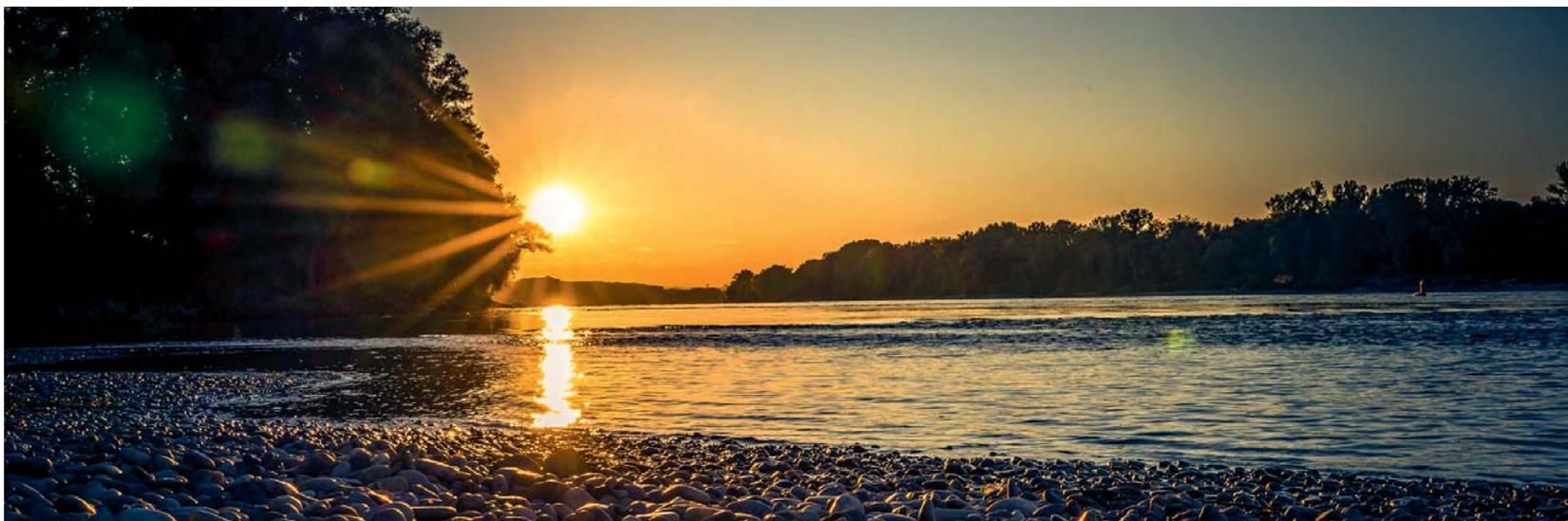
GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Bürgermeister Thomas Ram freut sich über die gute Zusammenarbeit: „Nicht nur im medizinischen Bereich haben wir als Gemeinde rasch reagiert. Als Kinderstadt unterstützen wir die Schulen, wo es geht. Dafür haben wir immer ein offenes Ohr.“



SCHÖNEN SOMMER IN FISCHAMEND.

GENIEßEN SIE DEN SOMMER IN FISCHAMEND.



ZIRKUS DANKTE FÜR GASTFREUNDSCHAFT.

Die für Mitte März angesetzte Premiere für den „Circus Vegas“, der beim Hort in der Enzersdorfer Straße die Zelte aufgeschlagen hatte, fiel den Corona-Beschränkungen zum Opfer. Dank der Gemeinde durfte der Zirkus samt Team und Tieren in den „Shutdown“-Wochen in Fischamend bleiben.

„MANEGE FREI“ SEIT MITTE JUNI.

Der Zirkus öffnete die Manege schließlich doch noch Mitte Juni, um sich für die Gastfreundschaft zu bedanken. Gegen eine freiwillige Spende sorgten Artisten und Clowns für jede Menge Spaß.



FISCHAMEND BLÜHT AUF:

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM BLUMENSCHMUCK-WETTBEWERB 2020!

Die Stadtgemeinde Fischamend veranstaltet heuer wieder einen Blumenschmuck-Wettbewerb. Damit wollen wir einen Beitrag zu einem schöneren Ortsbild leisten und die vielen HobbygärtnerInnen in Fischamend vor den Vorhang bitten.

Einsendeschluss für die Fotos ist Dienstag 18.08.2020!

Eine unabhängige Jury wird anhand von Fotos die Sieger ermitteln. Die schönsten Fotos erscheinen dann in der September-Ausgabe des Stadtboten und werden prämiert.

ANMELDUNG:

Bitte senden Sie Ihr Foto an eva.weinzierl@fischamend.gv.at.



FIRST RESPONDER RETTEN BUBEN.

Wieder einmal waren die First Responder Fischamend blitzschnell zur Stelle. Der zwölfjährige Jan war auf einen Baum geklettert. Dabei verlor er das Gleichgewicht und stürzte in die Tiefe. Beim Aufprall brach sich der Bub den Arm.

„Es handelte sich um eine äußerst schmerzhaft und komplizierte Unterarmfraktur“, erklärt First-Responder-Leiter Michael Girs.

OPFER RASCH VERSORGT.

Die Ersthelfer Michael Mareda, Thomas Koch und Christoph Kugler versorgten den Bub medizinisch, noch bevor die Rettung eintraf. Jan wurde anschließend mit dem Krankenwagen in das Krankenhaus Mödling eingeliefert, wo er zwei Mal operiert werden musste.

DANKESCHÖN AN HELFER.

Nach der Entlassung aus dem Spital kamen Jan und seine Mama extra zum Einsatzstützpunkt, um sich bei den First Respondern zu bedanken. Jetzt kann Jan trotz Gips wieder lachen.



kabelplus
alles im plus

mein einfachallesplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt **-50%***
für 8 Monate

plus 60€
Einkaufsgutschein
für die Region

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einzulösen bei www.myproduct.at). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

MEHR ANGEBOT ZWISCHEN FISCHAMEND UND FLUGHAFEN.

VOR REGIO BUS UND ÖBB CITYJET - MODERN UND UMWELTSCHONEND!



Für alle Beschäftigten am Flughafen Wien, alle Flug- und Zugreisenden und alle Fischamenderinnen und Fischamender, die das sehr nahegelegene Infrastruktur-Angebot am Flughafen mit Shops, Gastronomie, Besucherwelt usw. auch künftig in der Freizeit nutzen:

FISCHAMEND IST KNOTENPUNKT.

Die Buslinien 221, 222 und 273 aus Münchendorf, Ebreichsdorf und Neusiedl am See führen in die Fischastadt. Viele Kurse sind bis Flughafen durchgebunden und schaffen so ein attraktives Zusatzangebot zu zahlreichen CityJet-Verbindungen. Auf diesen Kursen verbindet der VOR Regio Bus das Gewerbegebiet „Future Zone“ im Westen der Stadt mit dieser und dem Flughafen.

ANSCHLÜSSE ZUM RAILJET UND ZUM AIRPORT-SHUTTLE.

Vom Busterminal des Flughafens sind es wenige Schritte zum Terminal 3 und zu den Bahnsteigen. Anschlüsse bestehen u.a. zum Railjet Richtung Wien Hauptbahnhof und zum Airport Shuttle, der das Flughafenareal erschließt. Viele der im einheitlichen grün-weißen Design gehaltenen VOR Regio Busse sind barrierefrei und vollklimatisiert. Sie bieten WLAN, moderne Fahrgastinformationssysteme und sind als besonders umweltfreundlich ausgezeichnet.

Alle VOR Regio Busse zum Flughafen bedienen die Haltestellen Fischaturm, Wiener Straße und Zeppelinstraße. Auch die Haltestellen Flugfeldstraße, Bahnhofstraße/Hauptschule und Kirchenweg bieten Direktverbindungen zum Flughafen.

Der VOR Regio Bus bringt Sie auch zum Bahnhof Fischamend. Kostenlos. Voraussetzung ist eine Weiterfahrt mit den ÖBB und der Besitz einer VOR-Zeitkarte oder einer Einzelfahrkarte, die zur Weiterfahrt berechtigt.

Auch bei Fahrten zwischen Fischamend und Flughafen gilt, ein durch den Verkehrsverbund vorgegebener, einheitlicher Tarif – unabhängig davon, ob Sie mit ÖBB oder VOR Regio Bus reisen und von welcher Haltestelle Sie Ihre Fahrt antreten. Der VOR Regio Bus ist innerhalb des Stadtgebiets bei Benützung als Zubringer zum CityJet ohne Mehrkosten zu benutzen.

Hochmodern ausgestattet bringt Sie der CityJet bis zu neunundzwanzig Mal täglich zum Flughafen - auch an Wochenenden und Feiertagen bereits ab den frühen Morgenstunden.

FAHRPLÄNE PER APP ABRUFBAR.

Alle Fahrten – von ÖBB und VOR Regio Bus – sind an den Fahrplanaushängen der jeweiligen Haltestelle und im Internet unter vor.at oder oebb.at zu finden. Zudem über die Apps „VOR AnachB“ und ÖBB Scotty.

TICKETPREISE.

Einzelfahrt Fischamend – Flughafen mit ÖBB	2,30 €
Einzelfahrt Fischamend – Flughafen mit VOR Regio Bus (von allen Bushaltestellen im Stadtgebiet inklusive Future Zone)	2,30 €
Einzelfahrt Fischamend – Flughafen mit Bahn und Bus (von allen Bushaltestellen mit Umstieg am Bahnhof Fischamend)	2,30 €
Einzelfahrt VOR Regio Bus innerhalb des Stadtgebiets (z.B. Flugfeldstraße – Fischaturm – Wiener Straße – Zeppelinstraße)	1,80 €

BEISPIEL: VOR Regio Bus Direktfahrten Fischaturm – Flughafen.

- Mo bis Fr Werktag
- Direktanschluss: Erreichbare Anschlüsse mit kurzer Gesamtreisezeit für Railjet (RJ) Airport Shuttle (VAS) S-Bahn (S) R-Zug (R)
- Samstag: Zwei-Stundentakt 8.33 bis 20.33 Uhr Linie 221

	Linie	Direktanschluss
06.37	273	VAS
07.24	222	VAS, R
07.57	221	VAS, R
10.02	273	S
10.43	222	VAS, RJ
12.07	221	–
12.18	273	VAS, RJ, R
13.51*	273	–
13.54*	273	VAS, R
14.43	222	VAS, RJ
15.02	273	VAS, S
15.41	221	VAS, RJ
16.23	222	R
17.07	221	VAS, RJ
17.27	273	R
18.12	273	VAS, RJ
18.48	222	VAS, RJ, R
19.41	221	VAS, RJ

*an Schultagen

BEISPIEL: VOR Regio Bus Direktfahrten Flughafen – Fischaturm.

- Mo bis Fr Werktag
- Ankunft: Ankünfte von RJ, VAS, S, R kurz vor Abfahrt des VOR Regio Bus - überschaubare Umsteigezeit, kurze Gesamtreisezeit
- Samstag: 6.00 Uhr - danach Zwei-Stundentakt 7.00 bis 17.00 Uhr Linie 221

	Linie	Ankunft
06.55	273	VAS, R
07.37	222	VAS, RJ
08.37	221	VAS, RJ
10.37	221	VAS, RJ
11.37	222	VAS, RJ
12.22*	273	S
12.37	221	VAS, RJ
12.52	273	S
14.37	221	VAS, RJ
14.41	273	–
15.37	222	VAS, RJ
16.37	221	VAS, RJ
17.48	273	S
18.22	273	S

*an Schultagen



CITY-TALK – AKTUELLES AUS DER STADT.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.

STADTGESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT.

Frühlingszeit ist Wanderzeit! Dazu bietet die einmalige Naturlandschaft unserer Stadt wunderbare Möglichkeiten. Etwa eine Familienwanderung entlang der Fischa (Winterhafen/Flößerstätte). Dort begegnen Sie gleichsam Natur und Stadtgeschichte in einem.

Sie spazieren die Hainburger Straße stadtauswärts hinauf und zweigen auf der Anhöhe links Richtung Flößerstätte ab. Dort finden Sie eine Informationstafel, die Sie mit umfassenden Informationen über die Geschichte und Bedeutung des ehemaligen Winterhafens der k.u.k. priv. Donaudampfschiffahrtsgesellschaft für Fischamend umfassend versorgt. Mit diesen Eindrücken gewappnet spazieren Sie unter der Autobahnbrücke durch und geraten bereits nach wenigen Schritten in eine ungemein stimmige und erbauliche Flusslandschaft, wo man ungehindert Gedanken, Erinnerungen und Empfindungen freien Lauf lassen kann.

Der Rückweg sollte bis zur Kielmannseggbrücke führen. Damit wäre das Wandererlebnis perfekt.



Teilen Sie mit mir Ihre Eindrücke dieser Flusswanderung und eventuelle Erinnerungen daran! Dies unter meiner Mailadresse: adalbert.melichar@kabsi.at. Ich freue mich darauf!

Meine Bitte: Halten Sie sich in jedem Fall an die jeweils geltenden Corona – Vorschriften!

BACKREZEPTE AUS FISCHAMEND.

Liebe Fischamenderinnen, liebe Fischamender! Nach dem Backaufruf im Fischamender Stadtbote, dachte ich mir, ich teile mein Backrezept zur perfekten Biskuitroulade mit Ihnen. Vielleicht kurz zu mir, mein Name ist Niklas Sinnabell und ich hatte das Vergnügen mit meinem angehenden Beruf als Koch schon einige der schönsten Plätze der Welt kennenzulernen. Zu guter Letzt durfte ich die klassische Österreichische Küche in einem 5 Sterne Hotel auf Guernsey repräsentieren.

5 Eiklar –
4 Eidotter –
20 g geschmolzene Butter –
70g Kristallzucker –
40g Mehl, glatt –
40g Stärkemehl – 1 TL
Vanillezucker – Prise Salz –
250g Marillenmarmelade –
Kristallzucker zum bestreuen.



DAS REZEPT ZUR PERFEKTEN BISKUITROULADE.

Kaltes Eiklar in einer gekühlten Schüssel mit Kristall- und Vanillezucker sowie Salz zu einem schönen cremigen Eischnee schlagen (keinesfalls zu einem flockigen Schnee schlagen). Eidotter untermengen, Butter einrühren und anschließend das Stärkemehl mit dem gesiebten Mehl vorsichtig unter den Schnee ziehen. Masse auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech etwa fingerhoch aufstreichen. Zu einem Rechteck glattstreichen. Im vorgeheizten Backrohr bei 220 Grad Ober-Unterhitze 8-10 Minuten backen bis die Oberfläche gerade ange-trocknet ist. Auf ein Backpapier mit Staubzucker legen, Backpapier abziehen, mit Marmelade bestreichen und anschließend eng einrollen.

Mein Tipp:

Die Biskuitmasse schnell und präzise verstreichen, da bei zu viel streichen die Luft des Eischnees rausgestrichen wird. In der Backzeit ein Küchentuch auflegen, mit Kristallzucker bestreuen und anschließend die gebackene Biskuitmasse darauflegen, anschließend das Backpapier langsam abziehen und überkühlen lassen. In der Zeit die Marmelade aufkochen und mit einem Schuss Rum verfeinern. Zum Schluss die Roulade eng zusammenrollen und genießen.

Viel Spaß beim Backen!
Le grand Niklas

Instagram: [niklas_si](https://www.instagram.com/niklas_si)
Facebook: [Niklas Sinnabell](https://www.facebook.com/NiklasSinnabell)

DIE VIelfALT UNSERER SCHANIGÄRTEN!

PAPPERLA PUB

16-01 Uhr



Papperla Pub
16-01 Uhr

UNIKAT

16-23 Uhr



Unikat
16-23 Uhr

CAFÉ H2

Mo-Fr 6-22 Uhr,
Sa/So/Feiertag 7-22 Uhr



CAFÉ H2
Mo-Fr 6-22 Uhr, Sa/So/Feiertag 7-22 Uhr

BÄCKEREI & KONDITOREI NAGELREITER

Mo-Sa 5-18.30,
Sa/So/Feiertag 6.30-18.30



Bäckerei & Konditorei Nagelreiter
Mo-Sa 5-18.30, Sa/So/Feiertag 6.30-18.30

TURMCAFÉ ANDREA

Mo/Di/Fr 8.30-14 Uhr,
Mi/Do 8.30-22 Uhr



Turmcafé Andrea
Mo/Di/Fr 8.30-14 Uhr, Mi/Do 8.30-22 Uhr

AMBIENTE

Di-So 10-22 Uhr



Ambiente
Di-So 10-22 Uhr

KONDITOREI SÜßER ANKER

8-23 Uhr



Konditorei Süßer Anker
8-23 Uhr

LANDGASTHAUS „ZUM GOLDENEN KREUZ“, FAMILIE LODERER

Mi-Sa 10-22 Uhr, So 10-15 Uhr



Landgasthaus „Zum Goldenen Kreuz“, Familie Loderer
Mi-Sa 10-22 Uhr, So 10-15 Uhr

LA GRANDE

Mo-So 11-14 Uhr, 17-21 Uhr

EDI'S IMBISS-STÜBERL

Mo-Fr 9-22 Uhr

BISCHINGER

Mo-Fr 17-23 Uhr,
Sa/So 11-23 Uhr

GASTHOF ZUR FEUERWACHE, FAMILIE BLASCHKE

Mo/Di/Mi/Fr 8-21 Uhr,
Do/So/Feiertag 8-14 Uhr

LANDGASTHAUS „ZUM GOLDENEN ADLER“, FAMILIE KÜHRER

Mo-Fr 10.30-22 Uhr,
Feiertag 10.30-15 Uhr

HEURIGER TELLER

ab Juli 9 Uhr

ROMAZOTTI

Mo-Fr 15-21 Uhr,
So/Feiertag 9-13 Uhr

CHINA-RESTAURANT ASIA

Mo-Fr 11-15 Uhr
und 16-20 Uhr

DIE BAR

Fr/Sa 18-22 Uhr



La Grande
Mo-So 11-14 Uhr, 17-21 Uhr



Edi's Imbiss-Stüberl
Mo-Fr 9-22 Uhr



Die Bar
Fr/Sa 18-22 Uhr



Bischinger
Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa/So 11-23 Uhr



Gasthof zur Feuerwache, Familie Blaschke
Mo/Di/Mi/Fr 8-21 Uhr, Do/So/Feiertag 8-14 Uhr



Landgasthaus
„Zum Goldenen Adler“, Familie Kührer
Mo-Fr 10.30-22 Uhr,
Feiertag 10.30-15 Uhr



Heuriger Teller
ab Juli 9 Uhr



Romazotti
Mo-Fr 15-21 Uhr,
So/Feiertag 9-13 Uhr



China-Restaurant Asia
Mo-Fr 11-15 Uhr
und 16-20 Uhr

DAS ANGEBOT DER FISCHAMENDER LOKALE NUTZEN!

Draußen sitzen bei einem Frühstück, Mittagsmenü oder gutem Abendessen, einem Seidl Bier oder Achtel Wein.

In Fischamend kann man sich auf die Sommersaison der heimischen Gastronomie freuen! Die vielen Schani-gärten laden – unter Einhaltung des nötigen Sicherheitsabstandes – zum gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel ein.

Die Gastronomen freuen sich jedenfalls auf regen Besuch!

GENIEßEN SIE DEN SOMMER UND UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE GASTRONOMEN!

Die Vielfalt der Lokale ist groß in Fischamend! Nutzen Sie das gastronomische Angebot und leisten damit auch Ihren Beitrag zum Fortbestand der ansässigen Lokale.

AUSG'STECKT IST BEI:

BUSCHENSCHANK – WEINBAU FAM. TELLER.

Klein-Neusiedler Straße 1b,
2401 Fischamend,
Tel. 02232 / 773 05, Buschenschank –
Eigenbauweine – Spezialitäten.



01. – 12.07.2020, 19. – 30.08.2020

NEUERUNGEN BEI DER ABFALLÜBERNAHMEN IM AWZ DER ALSAD LANGES FELD GMBH.

Es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass die Stadtgemeinde Fischamend mit der Firma Altlastensanierung und Abraumdeponie Langes Feld GmbH „Betriebsstätte Rottner“ wieder zu einer Einigung für die Übernahme von Abfällen im Sinne eines Abfallwirtschaftszentrum am Standort „Am Heidfeld 7“ gefunden hat.

Aufgrund der Abstandsregelung in Bezug auf COVID-19 und der Kontrollierbarkeit der Abfälle werden die Übernahmezeiten ab 01.07.2020 wie folgt geändert:

**MONTAG:
15:00 – 16:30 UHR**

**MITTWOCH:
09:00 – 11:00 UHR**

**SAMSTAG:
09:00 – 11:00 UHR**

Die Winteröffnungszeiten (Oktober – März) werden zeitgerecht auf der Homepage der Stadtgemeinde Fischamend und des AWS Schwechat veröffentlicht.

Die Anlieferung ist weiterhin nur einmal pro Woche möglich. Bei Missachtung ist die Firma ALSAD berechtigt die Überlieferung im Nachhinein mit € 12,00 in Rechnung zu stellen.

Wir appellieren an die nicht erwerbstätigen Personen das Service unter der Woche bevorzugt in Anspruch zu nehmen, um die Wartezeiten am Samstag so gering wie möglich zu halten.

Die Anlieferung der Abfälle ist weiterhin nur mit einer vollständig ausgefüllten Abfallinformation und einem Lichtbildausweis bzw. AWS Berechtigungskarte erlaubt.

Die Übernahme erfolgt nur mehr direkt bei dem Abfallsammelzentrum und nicht mehr bei der Waage der Firma Langes Feld.

An Feiertagen bzw. Samstagen nach einem Feiertag erfolgt keine Übernahme.

ERLAUBTE MENGEN:

Bauschutt: $0,5\text{m}^3$
Sperrmüll, Grünschnitt,
Holz: 1m^3

Die Obergrenze von 1m^3 ist als Gesamtes zu sehen und nicht pro Fraktion.

Größere, sperrige Einzelabfälle (z.B. Couch, Kasten, Bett) können nach persönlicher bzw. telefonischer Voranmeldung (02232/77420) auf der Waage der Firma ALSAD Langes Feld GmbH auch außerhalb der oben angeführten Öffnungszeiten gratis, einmal im Jahr, angeliefert werden.

Wir bitten Sie diese Anlieferungen ohne Voranmeldung während der Öffnungszeiten des AWZ zu vermeiden, da das Abkippen in den Container schwer möglich ist und es eine Gefahr für Sie selber und andere sein kann. Eine Anlieferung der Abfälle von Gewerbebetrieben bzw. von mehreren Standorten (z.B. 2 Wohnungen) in einem Fahrzeug ist nicht möglich.

Es kommt leider in letzter Zeit immer öfters vor, dass dieses von der Firma ALSAD zur Verfügung gestellte Gratisservice für die Entsorgung von Restmüll missbraucht wird. Wir weisen daher darauf hin, dass Sperrmüll nur jener Müll ist, der wegen seiner äußeren Beschaffenheit (Größe und Masse) nicht durch ein ortstübliches Müllfassungssystem erfasst werden kann, d.h. nicht in einen Restmüllsack bzw. -tonne passt.

ACHTUNG:

Jene Mengen die über $0,5\text{m}^3$ (Bauschutt), bzw. 1m^3 (Sperrmüll, Holz, Grünschnitt) liegen werden pauschal pro $0,5\text{m}^3$ mit € 6,00 verrechnet, bzw. zurückgewiesen.

Wenn Sie einmal einen höheren Restmüllanfall haben und mit Ihrer Restmülltonne nicht auskommen. Der AWS Restmüllsack ist bei der Gemeinde und beim AWS erhältlich. Von der Müllabfuhr wird nur dieser (transparente) Sack mitgenommen.

60L-RESTMÜLLSACK: € 3,30

Was ist erlaubt?

- **Sperrmüll:** Unter Sperrmüll versteht man Müll, der wegen seiner äußeren Beschaffenheit (Größe und Masse) nicht durch ein ortstübliches Müllfassungssystem erfasst werden kann, d.h. nicht in die Restmülltonne passt. Zu diesen gehören z.B. Matratzen, Bettgestelle, Möbel, Teppiche, Bodenbeläge, Kinderwagen, Fahrräder, Regale, Koffer, Kisten, großes Spielzeug und vergleichbare Materialien.
- **Grünschnitt bzw. Baum- und Strauchschnitt** (keine Wurzelstöcke)
- **Bau- und Abbruchholz**
- **Bauschutt**
- **Alteisen**

Was ist nicht erlaubt?

- **Restmüll:** zu diesem gehören alle Abfälle die in eine Restmülltonne passen, wie z.B. Schuhe, Stiefel, Hausmüll und vergleichbare Materialien
- **Papier** ->Papiertonne
- **Kartonagen, Styropor** ->Bauhof
- **XPS Platten** (eingefärbte Styroporplatten) -> bitte telefonisch beim Abfallverband Schwechat (02230/24 18) informieren
- **Glas, Textilien** -> Altstoffsammelinseln im Stadtgebiet
- **Kunststoffbehälter** -> Gelber Sack
- **Aushub**
- **Asche** (Brandgefahr)
- **Asbestabfälle** (z.B. Eternit) ->bitte telefonisch beim Abfallverband Schwechat (02230/24 18) informieren
- **Elektroaltgeräte** (z.B. Kühlschränke, Fernseher, Computer, usw.) und Problemstoffe (z.B. Farben, Lacke, Öl, usw.) -> Problemstoffsammelstelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend

SICHERHEITSHINWEISE:

Am gesamten Gelände der Altlastensanierung und Abraumdeponie Langes Feld GmbH „Betriebsstätte Rottner“ gilt ein generelles Rauchverbot und Warnwestenpflicht außerhalb von Fahrzeugen.

Das Aussteigen aus dem Fahrzeug außerhalb des AWZ ist verboten (Baustellenverkehr!)

Das Betreten des Betriebsgeländes erfolgt auf eigene Gefahr.

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren ist das Aussteigen aus dem Fahrzeug am Betriebsgelände verboten.

Eltern haften für Ihre Kinder.

Hunde außerhalb von Fahrzeugen sind verboten.

Die Firma ALSAD Langes Feld ist berechtigt, Anlieferungen die nicht der oben angeführten Deklaration entsprechen abzuweisen, bzw. bei undiszipliniertem Verhalten des Übergebers diesen vom Gelände der Deponie zu verweisen.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Ing. Kohl von der Fa. ALSAD Langes Feld GmbH, TelNr. +43 2232 77420 wenden.



NÖN am 29.01.2020.



Das Wahlergebnis sorgte für Begeisterung beim „Gemeinsam für Fischamend“-Team (Liste RAM) rund um Bürgermeister Thomas Ram: Josef Jäger, Jürgen Punz, Thomas Büuml und Michael Burger klatschten Beifall. Foto: Robert Satke

Ram knackt die 75-Prozent-Marke

Historisches Ergebnis | Die Liste „Gemeinsam für Fischamend“ gewann über sechs Prozent dazu und holte sich ein zusätzliches Mandat.

Von Stefanie Cajka

FISCHAMEND | Ein steter Aufwärtstrend lässt sich bei den letzten Wahlergebnissen der Liste RAM rund um Bürgermeister Thomas Ram verzeichnen: Vor zehn Jahren holte er mit 13 Mandaten die Absolute, 2015 steigerte er sich auf 19 Mandate und heuer konnte er ein weiteres Mandat dazugewinnen. Seine Liste „Gemeinsam für Fischamend“ bekam bei der diesjährigen Gemeinderatswahl rund 75 Prozent der Stimmen und wird in der kommenden Amtsperiode 20 Mandate besetzen.

„Es ist das beste Ergebnis, das je eine wahlwerbende Partei in Fischamend erzielt hat. Das nehmen wir mit Demut zur Kenntnis. Wir bedanken uns und werden den anderen Fraktionen die Hand reichen zur weiteren Zusammenarbeit“, erklärt Ram bezüglich des Wahlergebnisses.

Die stetigen Zugewinne sieht er als Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit seiner Liste für Fischamend. „Schau dich um und du weißt warum“, lautete der Wahlslogan und ist auch Rams Erklärung für den Wahlerfolg. Er merke, dass die Bevölkerung den Einsatz von ihm als Bürgermeister sowie von seinem Team schätze. „Die Bevölkerung will, dass dieser Weg fortgesetzt wird“, so Ram.

Von wem die 20 Mandate besetzt werden, stehe laut Ram derzeit noch nicht fest. „Wir werden in den nächsten Wochen interne Gespräche führen“, hält er im Gespräch mit der NÖN fest. Dabei soll beispielsweise berücksichtigt werden, wer sich im Wahlkampf eingebracht hat.

Das Ziel für die nächsten Jahre sei es, weiterzuarbeiten und die parteiübergreifende Zusammenarbeit weiterzuführen. Im Fokus stehen dabei die aktuellen Groß-

projekte wie beispielsweise die Errichtung des Seniorenhauses oder das neue Gesundheitszentrum.

FISCHAMEND

WB: 61,99%		Gültige Stimmen: 3157	
Partei	Stimmen	%	M
RAM	2370	75,07%	20
GRW 2015	2239	68,79%	19
SPÖ	353	11,18%	2
GRW 2015	564	17,33%	4
Liste Schuh	393	12,45%	3
GRW 2015	294	9,03%	2
FPÖ	41	1,30%	0
GRW 2015	87	2,67%	0

Sprengel 1 (Hauptschule): RAM 401, SPÖ 74, LISTE SCHUH 78, FPÖ 4

Sprengel 2 (Hauptschule): RAM 496, SPÖ 66, LISTE SCHUH 91, FPÖ 11

Sprengel 3 (Hauptschule): RAM 508, SPÖ 66, LISTE SCHUH 71, FPÖ 3

Sprengel 4 (Hauptschule): RAM 464, SPÖ 72, LISTE SCHUH 76, FPÖ 7

Sprengel 5 (Hauptschule): RAM 501, SPÖ 75, LISTE SCHUH 77, FPÖ 16

Bezirksblätter am 06.02.2020.

Wahl mit Erdrutschsieg

Fischamends Bürgermeister Thomas Ram ging aus der Gemeinderatswahl als Vorzugsstimmenkaiser hervor.

FISCHAMEND (les). Auch wenn Thomas Ram etwas müde wirkt kann er die Freude nicht verbergen. Muss er auch nicht, denn der Fischamender Stadtchef hat sich mit 1.294 Vorzugsstimmen und einem Wahlergebnis von satten 75 % eine Dreiviertelmehrheit im Gemeinderat gesichert.

Kaiser der Vorzugsstimmen

Im Gespräch mit den Bezirksblättern analysiert Ram das Ergebnis: „Wir freuen uns natürlich riesig über diesen tollen Vertrauensbeweis. In einer ehemals roten Hochburg wie Fischamend mit einer unabhängigen Liste 75 % aller Stimmen zu bekommen, ist schon etwas Besonderes, das vor Jahren

noch völlig undenkbar gewesen wäre. Mein ganzes Team und ich sehen dieses Ergebnis als Bestätigung für die geleistete, gute Arbeit der letzten zehn Jahre.“

Es gibt noch einiges zu tun

Dass er sich auf dem Ergebnis nicht ausruhen kann ist Ram durchaus bewusst: „Es gibt einige Herausforderungen, die vor uns liegen. Einerseits ist es ganz wichtig, die Umfahrungsstraße möglichst rasch durchzubringen. Zu den anderen großen Themen gehören die Fertigstellung des Seniorenzentrums, das Gesundheitszentrum weiterzuentwickeln, unser Ökologiekonzept umzusetzen und natürlich auch, die Innenstadt zu beleben.“ Wird es nun eine Alleinregierung geben? Ram setzt auf Diplomatie: „Der Plan ist auf jeden Fall, die anderen Fraktionen zur Mitarbeit zu bewegen und ihnen auch Verantwortung zu übergeben.“



Ein Sieg auf der ganzen Linie: Fischamends Bürgermeister Thomas Ram und sein Team freuen sich über 75 % der Stimmen. Foto: Markus Lesheim

NÖN am 05.02.2020.

Thomas Ram punktete bei den Wählern

Gemeinderatswahl | Ram konnte sich über 1.200 Vorzugsstimmen sichern.

FISCHAMEND | Bei der Gemeinderatswahl konnte Thomas Ram (Liste RAM) nicht nur mit dem Gesamtergebnis die Dominanz seiner Liste „Gemeinsam für Fi-

schamend“ demonstrieren, sondern auch beim Vorzugsstimmenergebnis hatte er weit die Nase vorne.

Mit 1.294 Vorzugsstimmen liegt Ram weit vor der SP-Spitzenkandidatin Andrea Kerb, die mit 85 Vorzugsstimmen auf Platz zwei ist. Auf den Plätzen drei und vier befinden sich Renate Strauss (Liste Schuh) mit 53 und Michael Burger (Liste RAM) mit 41 Vorzugsstimmen. Auf dem fünften Platz ist Josef Jäger (Liste RAM) mit 38 Stimmen.



Foto: Reinhard Lucht

Krone am 27.01.2020.

FISCHAMEND		
RAM	75,1 (20)	68,8 (19)
SPÖ	11,2 (2)	17,3 (4)
KP	12,4 (3)	9,0 (2)
FPÖ	1,3 (0)	2,7 (0)
BLF	0,0 (0)	2,2 (0)

„Mr. 75 Prozent“: Bürgermeister Thomas Ram (Bürgerliste) konnte in Fischamend mehr als sechs Prozent zulegen.

12 Region Schwechat

Woche 21/2020 NÖN

Die Ausschüsse

Arbeitskreis für Wohnungsvergaben

Vorsitzender: Joachim Loboda (RAM)
Vorsitzender-Stellvertreter: Erich Strauss (Liste Schuh)

Bauausschuss

Vorsitzender: Jürgen Punz (RAM)
Stv.: Thomas Bäuml (RAM)

Ausschuss für Dienstleistungen und Infrastruktur

Vorsitzender: Josef Jäger (RAM)
Stv.: Oliver Hausner (RAM)

Finanzausschuss

Vorsitzender: Christian Frießnegger (RAM)
Stv.: Gerald Baumgartlinger (RAM)

Ausschuss für Kinderbetreuung

Vorsitzende: Julia Mikulecky (RAM)
Stv.: Thomas Bäuml (RAM)

Ausschuss für Kultur und Bildung

Vorsitzende: Astrid Taschner (RAM)
Stv.: Michael Burger (RAM)

Prüfungsausschuss

Vorsitzende: Renate Strauss (Liste Schuh)
Stv.: Christian Frießnegger (RAM)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Vorsitzender: Michael Burger (RAM)
Stv.: Christa Melichar (RAM)

Umweltausschuss:

Vorsitzender: Oliver Hausner (RAM)
Stv.: Daniel Albrecht (RAM)

Ausschuss für Unterricht, Sport und Jugend

Vorsitzender: Thomas Bäuml (RAM)
Stv.: Julia Mikulecky (RAM)

Ausschuss für Wirtschaft:

Vorsitzender: Gerald Baumgartlinger (RAM)
Stv.: Andrea Toth-Redler (RAM)

Jugendgemeinderat:

Jakob Kallinger (RAM)



Joachim Loboda (RAM): Vorsitzender im Arbeitskreis für Wohnungsvergaben.



Julia Mikulecky (RAM): Vorsitzende im Ausschuss für Kinderbetreuung.



Astrid Taschner (RAM): Vorsitzende im Kultur-Ausschuss.



Michael Burger (RAM): Vorsitzender im Sozialausschuss.
Fotos: Gemeinde



Renate Strauss (Liste Schuh): Vorsitzende im Prüfungsausschuss.

Neuer Ausschuss für Kinderbetreuung

Konstituierung | Die Mitglieder der Ausschüsse stehen seit Kurzem fest. Die Liste Schuh hat neuerdings den Vorsitz im Prüfungsausschuss.

Von Stefanie Cajka

FISCHAMEND | Mit etwas Verzögerung durch die Coronakrise haben sich vor Kurzem die Ausschüsse konstituiert. Neu ist, dass es in der aktuellen Gemeinderatsperiode einen eigenen Ausschuss für Kinderbetreuung gibt. Außerdem hat mit Renate Strauss eine Liste-Schuh-Mandatarin den Vorsitz im Prüfungsausschuss übernommen.

Während die Agenden Sport, Schulen, Familien und Kinderbetreuung früher in einem Ausschuss behandelt wurden, ist dieser nun geteilt worden. Den Vorsitz für den neuen Ausschuss für Kinderbetreuung hat EKIZ-Leiterin und Gemeinderätin Julia Mikulecky (Liste RAM) inne. „Ich arbeite in Fischamend schon lange im Kinderbereich. Es freut mich sehr, dass ich jetzt auch auf Gemeindeebene diesbezüglich arbeiten darf. Dass ich zur Vorsitzenden gewählt wurde, hat mich sehr gefreut und geehrt“, so Mikulecky zu ihrem neuen Amt.

Obwohl aufgrund der Coronakrise vieles langsamer anläufe

als erhofft, sei man nicht untätig. Mikulecky sei es ein wichtiges Anliegen, mit allen Institutionen, die mit Kindern zu tun haben, eng zusammenzuarbeiten. Einerseits sollen jene Aspekte, die sich bereits etabliert haben, erhalten bleiben. „Es ist viel Arbeit, die Standards zu erhalten“, so Mikulecky im NÖN-Gespräch. Andererseits sei man aber auch offen für Optimierungen.

Wir sehen es als eine verantwortungsvolle Aufgabe an, die Finanzgebahrung der Gemeinde zu prüfen.“

Prüfungsausschuss-Leiterin Renate Strauss (Liste Schuh)

Ebenfalls neu ist, dass Renate Strauss (Liste Schuh) nun erstmals Obfrau des Prüfungsausschusses ist. „Wir sehen es als eine verantwortungsvolle Aufgabe an, die Finanzgebahrung der Gemeinde zu prüfen. Ich danke für das Vertrauen“, so Strauss. Den Vorsitz im Finanzausschuss

hat Christian Frießnegger (Liste RAM) übernommen. Den Umweltausschuss leitet Oliver Hausner (Liste RAM). „Wir wollen Fischamend so sauber wie bisher halten. Auch die Pflege der Fischa liegt mir am Herzen“, so der Umweltgemeinderat.

An der Spitze des Wirtschaftsausschusses steht der ehemalige Vizebürgermeister Gerald Baumgartlinger (Liste RAM). Thomas Bäuml (Liste RAM) hat den Vorsitz im Ausschuss für Unterricht, Sport und Jugend. Für Bauangelegenheiten ist Stadtrat Jürgen Punz (Liste RAM) zuständig. Astrid Taschner (Liste RAM) ist seit Beginn der neuen Gemeinderatsperiode Stadträtin und nun für den Ausschuss für Bildung und Kultur zuständig. Der Liste-RAM-Mandatar Joachim Loboda ist Vorsitzender des Arbeitskreises für Wohnungsvergaben. Der ehemalige Kulturstadtrat Michael Burger (Liste RAM) leitet den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren. Vizebürgermeister Josef Jäger (Liste RAM) ist Obmann des Ausschusses für Dienstleistungen und Infrastruktur.

ERFOLGE, EHRUNGEN UND GRATULATIONEN!

FISCHAMENDER SENIOREN GEFEIERT.

In der Pfarre Fischamend wurden wieder zahlreiche „Geburtstagskinder“ vor den Vorhang gebeten. Bürgermeister Thomas Ram, Pfarrer Ivica, Stadtrat Michael Burger und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin sowie fleißige Helfer bereiteten den Gästen ein gemütliches Fest mit Kaffee, Mehlspeisen und Brötchen. Der Stadtchef gratulierte den Senioren und Seniorinnen persönlich zum Geburtstag. Nach dem Gruppenfoto wurde noch gefeiert und geplaudert. Die im Jänner bis März geborenen Fischamender über 70 bekamen zudem ein schönes Geschenk. Happy Birthday!



GEBURTEN.

Helena SMILKOSKI
 Anna Dea SCHEUER
 Emma Hermine PROKOP
 Theo Johann Josef BÄUML
 Benjamin OBEREDER
 Johanna Julia BERTN
 Lina KRASNIQI
 Lara SINANOVIC
 Helena VUKOVIC
 Marcel KAZDA
 Sophia Anna HOLLAUS
 Lounis EL-ISA
 Lara HIRAK
 Randa EL-GADI
 Lina EL-GADI
 Paul RIEGLER
 Ayla ACIKGÖZ
 Viktor VUKLIS
 Angelina SEDLACEK
 Alexander-Zlatan
 RADOSAVLJEVIC
 Lorenz ZEUGSWETTER
 Annie ROVENSKY
 Anton Karl CEJKA

WIR TRAUERN UM.

Reinhard Paul TURY
 Andrea BERAN
 Elfriede KEFURT
 Rudolf RIESNER
 Gerda WIMMER
 Willibald WIMMER
 Marica TANASIJEVIC
 Mirvet LOGA
 Anneliese ORLIK
 Heinz POBER
 Anna CEYKA
 Michael RIECK
 Vidosav PETRASKOVIC
 Hilde LITSCHAUER
 Ida KOHLHAUS
 Karl KOHLHAUSER
 Frieda HAIDERER
 Klaus-Karsten HARMS
 Thomas Ernst FRITSCH
 DI Gerald KUSO
 Christoph MEIDLINGER
 Hildegard LUCKE
 Zivorad JANKOVIC
 Wilhelm MAHLBERG
 Karin SCHULHOF
 Josef BRUNNER
 Erwin HEUBER

DIAMANTENE HOCHZEIT.



Hermine und Otto Deininger.

GOLDENE HOCHZEIT.



Elizabeth und Peter Sunley.

30 JAHRE SELBSTSTÄNDIG.



Josef Lindemberger.

FREIWILLIG IM EINSATZ!

EIN RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN MONATE DER FEUERWEHR FISCHAMEND!

Zu Jahresbeginn konnte neben den zahlreichen Einsätzen noch fleißig geübt werden. Die Jugend konnte ihre wöchentlichen Aktivitäten durchführen und beim Elternabend ihre im Jänner erworbenen Dienstgrade in Empfang nehmen.

Die aktive Mannschaft übte in der Sporthalle Fischamend verschiedene Einsatz-Szenarien, wobei auch die Jugend tatkräftig mitwirkte. Nach den Covid 19-Maßnahmen wurden die Aktivitäten unter Einhaltung der Hygienevorschriften auf Einsätze beschränkt.

Neben einigen Brandeinsätzen gab es noch mehrere Verkehrsunfälle, eine Suchaktion und diverse andere technische Einsätze zu bewältigen.

Am 15.05. war es endlich soweit! Die ersten Kids haben sich bei unserer Kinderfeuerwehr eingeschrieben! Zum Auftakt wurde gemeinsam ein Gründungs-Poster gemalt, das demnächst in einem unserer Schaukästen bewundert werden kann! Anmeldungen sind laufend möglich!



FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG:
Donnerstag 16.07.2020
 Feuerlöscher Abgabe bei der Feuerwehr
17:00 Uhr - 20:00 Uhr
Kosten 8,50€

Abholung der Feuerlöscher und gegebenenfalls Neukauf von Feuerlöschern oder Brandmeldern am Freitag 17.07.2020 zwischen 12:00 und 15:00 Uhr.



(AUF)GELESEN.

Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die auch im Mediencenter der Stadtbibliothek zu finden sind. Auch Stadtboten-Leserinnen und -Leser sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Buchtipps an die Redaktion zu senden!

ZEITGESCHICHTE/GESELLSCHAFTSKRITIK.

Andreas Reckwitz: DAS ENDE DER ILLUSIONEN POLITIK, ÖKONOMIE UND KULTUR IN DER SPÄT- MODERNE.

Der weltweite Siegeszug von Demokratie und Marktwirtschaft schien unaufhaltsam, Liberalisierung und Emanzipation, Wissensgesellschaft und Pluralisierung der Lebensstile schienen die Leitbegriffe der Zukunft. Spätestens mit dem Brexit und der Wahl Donald Trumps folgte die schmerzhaft Einsicht, dass es sich dabei um Illusionen gehandelt hatte. Tatsächlich wird erst jetzt – vor allem durch die Corona Pandemie – das Ausmaß des Strukturwandels der Gesellschaft sichtbar: Die weltweiten Probleme der neuen Klassengesellschaft, die Eigenschaften einer postindustriellen Ökonomie, der Konflikt um Kultur und Identität und die aus dem Imperativ der Selbstverwirklichung resultierende Erschöpfung des Liberalismus.

Suhrkamp Verlag, Berlin 2019.



des gesellschaftlichen Zusammenhalts und dem Ende von Respekt und Vernunft. Der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen und der Kommunikationspsychologe Friedemann Schulz von Thun, zwei prominente Vertreter ihres Fachs, analysieren den kommunikativen Klimawandel.

Carl Hanser Verlag, München 2020.

NATUR/KLIMAWANDEL

Marcus Wadsak: KLIMAWANDEL – FAKTEN GEGEN FAKE & FICTION.

Was passiert gerade mit unserem Planeten? Und vor allem: Was können wir tun, damit auch unsere Kinder und Enkel noch hier leben können? Dieses Buch gibt Antworten auf die brennendsten Fragen zum Thema Klimawandel. Niemand hat die Veränderungen unserer Umwelt genauer im Blick als der Wetterexperte Marcus Wadsak.

Braumüller Wien, 2020.

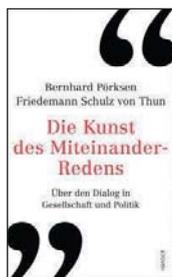


PHILOSOPHIE/GESELLSCHAFT

Liz Hirn: WER BRAUCHT SUPER- HELDEN.

Superhelden stehen hoch im Kurs, und die Erzählung über sie ist fester Bestandteil aller Kulturen. Für unsere verweichlichte Gesellschaft, die weder Unsicherheit noch Schmerzen aushält, gleichzeitig aber dem Selbstoptimierungswahn verfallen ist, scheinen sie besonders wichtig zu sein. Ein Buch, das unsere Denkgewohnheiten gehörig auf den Kopf stellt.

Molden Verlag, Wien 2020.



GESELLSCHAFT/KOMMUNIKATION/POLITIK.

Bernhard Pörksen/Friedemann Schulz von Thun: DIE KUNST DES MITEIN- ANDERS.

Hass und Hetze, Gerüchte und Falschmeldungen verbreiten sich rasend schnell. Öffentliche Debatten eskalieren zum giftigen Streit. Und in der Breite der Gesellschaft regiert die Angst vor dem Schwinden

CORONAVIRUS.



Dr. Christian Frießnegger.

Das Coronavirus und die Berichterstattung hierüber hängen wohl bereits vielen sprichwörtlich zum Halse heraus. Allerdings bleiben durch die Corona-Krise auch im rechtlichen Bereich viele Steine nicht auf dem anderen. Es würde den Rahmen dieser Kolumne sprengen, die Vielzahl der anlassbezogenen gesetzlichen Regelungen zu erläutern. Beispielhaft darf ich aber zwei Bereiche kurz darstellen.

KREDITVERTRAGSRECHT.

Bei Kreditverträgen, die man als Verbraucher oder als Kleinstunternehmer vor dem 15.03.2020 abgeschlossen hat, verschiebt sich die Fälligkeit von Kreditraten, die zwischen 01.04. bis 30.06.2020 fällig wurden bzw. werden, um jeweils drei Monate, sofern keine andere Vereinbarung mit der Bank getroffen oder nicht vertragsgemäß gezahlt wurde. Verzugszinsen fallen nicht an.

Bis zum Ablauf der Stundung ist eine Kündigung des Kreditvertrages wegen Zahlungsverzugs oder Verschlechterung der Vermögensverhältnisse ausgeschlossen. Dies betrifft, bei einer am Zweck orientierten Auslegung, nicht die gestundeten Kreditraten selbst, da diese kraft Gesetzes ja gar nicht fällig sind, sondern Kreditraten aus einem anderen Zeitraum.

Die Laufzeit des Kreditvertrages verlängert sich für die Zeit nach 30.06.2020 um drei Monate, sofern mit der Bank keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Voraussetzung für all dies ist, dass Sie als Verbraucher Ein-

kommensausfälle hatten bzw. haben, die dazu führen, dass die Zahlung der zwischen 01.04. bis 30.06.2020 fälligen Kreditraten Ihren angemessenen Lebensunterhalt gefährden würde. Sind Sie Kleinstunternehmer, so ist vorausgesetzt, dass Sie die Kreditraten pandemiebedingt nicht oder nicht ohne Gefährdung Ihrer wirtschaftlichen Grundlage zahlen können.

KUNST, KULTUR UND SPORT.

Veranstalter von Kunst-, Kultur- und Sportereignissen, die wegen der Corona-Krise nicht stattfinden können, werden durch das Kunst-, Kultur- und Sportsicherungsgesetz begünstigt. Dieses Gesetz erfasst rückwirkend alle Schließungen und Absagen seit 13.03.2020.

Ausgenommen sind Gebietskörperschaften als Veranstalter. Haben Sie für Eintrittskarten bis zu 69,99 Euro bezahlt, so entfällt die Verpflichtung des Veranstalters zur Rückerstattung des Entgelts und Sie müssen sich mit einem Gutschein zufriedengeben.

Haben Sie für die Eintrittskarten zwischen 70,- Euro und 250,- Euro bezahlt, so dürfen Ihnen bis zu 70,- Euro durch einen Gutschein ersetzt werden, der Rest ist vom Veranstalter zurückzuzahlen.

Haben die Eintrittskarten mehr als 250,- Euro gekostet, so müssen 180,- Euro zurückgezahlt werden, der Rest kann vom Veranstalter durch einen Gutschein abgegolten werden.

Alein diese Regelungen machen wohl deutlich, dass uns die neuen Rechtsvorschriften insbesondere aus den mehreren COVID-19-Justiz-Begleitgesetzen noch geraume Zeit beschäftigen werden. Für Rückfragen stehe ich Ihnen freilich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, und dass Sie diese Zeit wirtschaftlich bestmöglich überstehen.

Dr. Christian Frießnegger

DIE ABGEKOMMENE KIRCHE IM DORF.



Foto: Novetus

Grab einer jungen Frau mit Kind.

Archäologische Grabungen haben nun Gewissheit über etwas gebracht, das manche bereits vermutet hatten: die Existenz eines Friedhofs und der Kirche St. Stephan neben der ehemaligen Schneiderlacke.

AUSGRABUNGEN BESTÄTIGEN EXISTENZ EINES ALTEN FRIEDHOFES.

Im März und im April wurden von der Grabungsfirma Novetus GmbH unter der Leitung von Mag. Dr. Michaela Binder archäologische Ausgrabungen auf dem Grundstück Am Grund 16 durchgeführt, weil dort in den nächsten Monaten ein Wohnpark durch Lehner & Trompeter Bau-

träger GmbH errichtet werden soll. Seit Ende letzten Jahres ist klar, dass sich an dieser Stelle ein Friedhof befunden hat – Prof. Adalbert Melichar hat darüber in der letzten Ausgabe des Stadtboten berichtet.

Im Zuge der Grabung wurden 148 Gräber mit insgesamt 152 Bestatteten freigelegt, dokumentiert und geborgen. In einigen Gräbern wurden Beigaben gefunden, die zeigen, dass der Friedhof spätestens im 12. Jh. angelegt wurde. Der Großteil der Bestattungen kann freilich aufgrund fehlender Grabbeigaben nur allgemein ins Mittelalter bzw. in die frühe Neuzeit datiert werden.

KIRCHE LIEGT AUSSERHALB DER BAUGEBIETE.

Im April ist es mithilfe einer Boden-Radar-Messung durch die ZAMG/terra prospect gelungen, die Kirche St. Stephan zu lokalisieren. Sie befindet sich außerhalb der von den geplanten Bauarbeiten betroffenen Bereiche, weshalb hier eine weniger zeitaufwendige und zerstörungsfreie Untersuchungsmethode angewandt wurde, die jedoch – im Gegensatz zu einer archäologischen Grabung – nur bedingt Hinweise auf die Datierung etc. geben kann. Entsprechend den Gräbern liegt aber auch hier eine Errichtung spätestens im 12. Jh. nahe.

SPANNENDE EINBLICKE IN DIE VERGANGENE ZEIT!

Die Ergebnisse der Grabung und der anthropologischen Untersuchung werden uns mit Sicherheit spannende Einblicke in die Lebensumstände der Bewohner von Fischamend-Dorf im Mittelalter und in der frühen Neuzeit liefern, über die wir Sie auch in der nächsten Ausgabe des Stadtboten wieder informieren werden.

MUSEUMSTAGE.

Am 1. Samstag im Monat, von 10:00 bis 19:00 Uhr

■ 4. Juli 2020 ■ 1. August 2020 ■ 5. September 2020

Lange Nacht der Museen: 3. OKTOBER 2020 (18:00–1:00 Uhr)



Bildausschnitt einer Wegekäppl in Fischamend. Wo sich diese befindet, erfahren Sie Herbst.

MARTERL-WANDERUNG IM HERBST.

Da der Museumsfrühling abgesagt wurde, verschieben wir unsere Marterlwanderung in den Herbst. Diesmal wollen wir sowohl Spaziergängern, wie auch Radfahrern unsere Marterln und Bildstöcke präsentieren. Der genaue Termin wird erst festgelegt.

FOTOAUSSTELLUNG.

Uns ist es ein Anliegen, fast Vergessenes für die Fischamender in Erinnerung zu halten. Daher haben wir neben unserer Dauerausstellung eine Fotoausstellung über das alte Forsthaus im 5. Stock zusammengestellt.

STADTCHOR

NEUER HUMOR IM CHOR!



Guiseppe Terza ist der Nachfolger von Mag. Sebastian Acosta.

Nach 10 erfolgreich geleiteten Jahren unseres Stadtchores Fischamend, mussten wir uns aufgrund der beruflichen Veränderung von unserem geschätzten Chorleiter Mag. Sebastian ACOSTA verabschieden. Aber jedes Ende ist ein neuer Anfang!

MIT NEUEN TÖNEN IM CHOR VERABREDET.

Freudig dürfen wir nun einen weiteren hervorragenden Chorleiter in unserer Mitte begrüßen. Der sehr talentierte und geschätzte Guiseppe TERZA ist ein erfolgreicher Dirigent mit kroatischen Wurzeln und somit eine musikalische Bereicherung für unseren Stadtchor.

DER NEUE CHORLEITER.

Guiseppe Terza war bereits mit nur 14 Jahren Leiter eines gemischten Chores. Im Sommer 2016 war er schon Assistenzdirigent in der Oper Turandot beim „Opern Sommer Festival“ in Split.

Eines seiner Mottos lautet:

„Die größte Freude in der Welt, ist andere glücklich zu machen – besonders mit Musik!“ Es ist ein großes Vergnügen mit ihm zu proben und zu singen!

Sind auch Sie neugierig geworden auf den musikalisch neuen Schwung und singbegeistert? Dann sind Sie schon jetzt bei uns im Chor herzlich willkommen!

Chorproben finden voraussichtlich ab September wieder statt – jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Volksheim. Singen ist ein unbeschreibliches Gefühl – Singt einfach bei uns mit!



Der neue Chorleiter Guiseppe Terza.

Fotos: Nima Yahya und Zoran Cindric

Kontakt:
Chorobmann Siegmar Dominik
0676/621 69 60

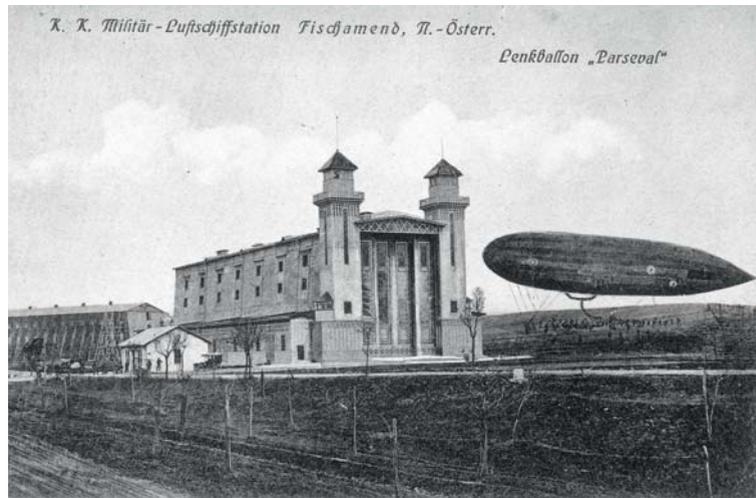
DAS ERSTE K.U.K. MILITÄRLUFTSCHIFF M.I. „PARSEVAL“.

Die „Luftschifferstation Fischamend“ war ab Ende 1909 der Stationierungsort von zuletzt vier militärischen und einem privaten Motorballon. Da zunächst nur eine, später zwei Hallen zur Verfügung standen, konnten nie mehr als zwei Luftschiffe gleichzeitig betrieben werden.

Die Konstruktion des ersten Luftschiffs der k.u.k. Luftschifferabteilung erfolgte auf Grundlage von Plänen des preußischen Majors August von Parseval. Die Herstellung erfolgte durch österreichische und ungarische Firmen in Lizenz, die Erfahrungen im Luftschiffbau gewinnen sollten.

Die Luftschiffhülle wurde durch die „Österreich-Amerikanische Gummiwaren-Fabrik“ in Wien-Breitensee (Vorgänger von „Semperit“) hergestellt.

Gondel und Motor, letzterer eine Porsche-Konstruktion, kamen von Austro-Daimler in Wiener Neustadt. Verschiedene weitere Komponenten stammten aus der gesamten österreich-ungarischen Monarchie.



Der „Parseval“ unternahm im Laufe der Jahre noch viele Fahrten durch die gesamte Monarchie; 1914 stand die Erneuerung seiner

Hülle zur Debatte; dies wurde jedoch aufgrund des „Körting-Unglücks“ und des Ausbruches des Weltkrieges nicht mehr verfolgt.



Der „Parseval“ war Mitte 1914 das einzige verbliebene k.u.k. Militärluftschiff. Bereits zwei Tage nach den ersten Auffahrten von Fischamend aus, am 28. November, einem Sonntag, wurde im Rahmen der Probefahrten für die Übernahme des Luftschiffs durch die Luftschiffertruppe eine Fahrt über die Residenzstadt Wien unternommen.



TECHNISCHE DATEN

- Länge: 49,00 m
- Größter Durchmesser: 8,90 m
- Inhalt: 2.400 m³
- Höchstgeschwindigkeit: ca. 45 km/h
- Reisegeschwindigkeit: ca. 40 km/h
- Gipfelhöhe: ca. 1.150 m
- Reichweite: ca. 360 km bzw. 8 Stunden Fahrtdauer
- Besatzung: bis zu 5 Personen

INTERESSENSGEMEINSCHAFT LUFTFAHRT ●

ILF UND ÖFH IN KOOPERATION.

Die ÖFH - Österreichische Flugzeug Historiker (siehe Emblem) sind, wie ILF, eine gewinnlose Vereinigung von Interessenten der österreichischen Luftfahrt. Ab sofort werden die beiden Vereine ihre Aktivitäten in enger Zusammenarbeit im Sinne der historischen Geschehnisse rund um die Österreichische Fliegerei bündeln.

DIE ARBEIT DER ÖFH.

Seit mehr als 40 Jahren beschäftigen sich die ÖFH mit der Fluggeschichte Österreichs, besonders mit einzelnen Flugzeugtypen. Sie sammeln flughistorisches Material wie Fotos, Pläne, Bücher, etc. mit dem Ziel, einen regen Gedankenaustausch mit allen, die an der Luftfahrt Österreichs interessiert sind, zu pflegen.

VERÖFFENTLICHUNGEN IN DEN ÖFH-NACHRICHTEN.

Im Sinne der Zusammenarbeit werden wir als ILF mit unseren Luftfahrthistorikern künftig entsprechende Artikel in der renommierten Vereinszeitschrift „ÖFH-Nachrichten“ veröffentlichen.

Das Hauptaugenmerk dieser Zeitschrift liegt auf den Flugzeugen der k.u.k. Luftfahrtruppen und des Österreichischen Bundesheeres der Ersten und Zweiten Republik, den österreichischen Flugzeugkonstruktionen sowie den Schicksalen von Österreichern in der Luftwaffe 1938 bis 1945.

DER FLIEGER-LEUTNANT NORBERT GRAZIADEI.

In der ÖFH-Ausgabe 02/20 (Juni 2020) wird ein umfangreicher

Artikel über die Fliegerlaufbahn des Leutnants Norbert Graziadei im Zweiten Weltkrieg erscheinen, der zwar gebürtiger Tiroler, jedoch durch seine Heirat mit Anna Rukteschel am 5. Juni 1949 (siehe Foto) auch ein „halber Fischamender“ war. Nach dem Krieg war er maßgeblich am Aufbau der Tiroler Segelfliegerei und als langjähriger Fluglehrer tätig.

Besuchen Sie die Homepage der ÖFH www.oefh.at und informieren Sie sich über die ÖFH-Nachrichten sowie die Homepage der ILF www.ilf.or.at zu den aktuellen Aktivitäten.



RÜCKBLICK AUF DIE HEURIGEN PENSIONISTENVERBAND-VERANSTALTUNGEN!

TAGESAUSFLUG AM 13. FEBER 2020.

Spanferkelessen in Göttlesbrunn, ein kulinarischer Genuss, im Weingut Müller-Rupp. Die Heurigenwirtin erwartete uns bereits mit einem knusprigen Spanferkel. Nach dem Essen besichtigten wir den Kreuzkeller und verkosteten die erlesenen Weine. Anschließend wurde Kaffee und Kuchen serviert. Bei Musik und Tanz ließen wir den schönen Tag ausklingen.

FELSEN MUSEUM UND EISGREISSLER.

Am 12. März besuchten wir das Felsenmuseum in Bernstein. Der Ort liegt im südlichen Burgenland und ist wegen der Edelserpentin-Vorkommen bekannt. Bei der Besichtigung des Schaubergwerkes wurde uns die interessante Bergbaugeschichte von Bernstein vermittelt.

Die Weiterverarbeitung zu Figuren und Kunstgegenständen jeder Art wurde uns in Form einer Videopräsentation gezeigt. Eine Ausstellung von verschiedensten Exponaten und ein gut sortierter Verkaufsladen rundeten den Vormittag ab, gut gelaunt ging es dann zum Mittagessen.

Am Nachmittag sind wir nach Krumbach gefahren, wo die Eisgreisslerei bzw. die Privatbrauerei Schwarz von uns besucht wurde. Der Brauereibesitzer selbst führte uns in die Geheimnisse des Brauwesens ein und servierte hervorragende Biersorten.

Die Kolleginnen und Kollegen, die auf das Bier verzichtet haben, konnten die Spezialitäten der Eisgreisslerei genießen.



Text: Ing. Hans Bayer und Fanz Rausch



Besuch im Felsenmuseum in Bernstein.



Bierverkostung in der Privatbrauerei Schwarz.



Beim Eisgreissler in Krumbach.

HINWEIS DES PVÖ ZUR CORONA-SITUATION.

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender! Bedingt durch die Coronasituation gibt es seitens der PVÖ Ortsgruppe Fischamend derzeit keine Aktivitäten! „Die Gesundheit geht vor“ – das ist auch unser Motto! Auch unsere beliebte Freifahrt, die wir wie auch voriges Jahr, gemeinsam mit der Stadtgemeinde veranstaltet hätten, ist nun ausgefallen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wir werden sicher einen neuen Termin dafür finden. Sobald es die Situation erlaubt werden wir unsere Aktivitäten wieder aufnehmen. Schauen Sie in unsere Schaukästen und rufen Sie uns auch gerne an, wenn Sie Fragen haben. Unser Programm ist nach wie vor gültig, welche Ausflüge tatsächlich stattfinden werden ist von der weiteren Entwicklung abhängig.



Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4

Tel: 02232 76036

tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

HAPPY BIRTHDAY

CARWASH-FISCHAMEND SHOP **FEIERT 1. GEBURTSTAG**

Alles rund ums Auto: Ad Blue, Düfte, Scheiben- u. Felgenreiniger, Lampen, Warnwesten, Verbandskästen, Sicherungen, Polituren, Pannendreiecke, uvm...

Snacks & Getränke: Snacks, Schokoladen, Knabberereien, Kaugummi, div. Getränke, Carwash Energy Drink, Carwash Milchkaffee, uvm...

Plüsch & Spiele: für unsere kleinen Gäste

Saisonware für Sommer und Winter: Eis, Sonnenschutz, Grillkohle, Frostschutz, Eiskratzer, uvm...

Hanf-Produkte: Bio CBG-Öle, Bio CBD-Öle für Mensch & Tier, Bio Hanfnussöl, Bio Hanfsamenöl, Bio Hanfprotein, Bio Hanfnüsse, Bio Hanftee und Bio Hanf-Kosmetik.

GEBURTSTAGS-AKTION!
Auf das gesamte Hanf-Sortiment gibt es vom **15.06. bis 21.06.2020 minus 20%!**

SHOP-Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 09.00-16.00 Uhr
Sa, So und FT: 10.00 - 16.00 Uhr

WASCHANLAGE-Öffnungszeiten
Täglich von
06.00 - 22.00 Uhr

Brucker Str./Am Straßfeld, 2401 Fischamend
Tel.: +43 664 536 60 82
www.carwash-fischamend.at

INFORMATION

SILC-ERHEBUNG DER STATISTIK AUSTRIA.



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

UMFRAGEN NACH DEM ZUFALLSPRINZIP.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

BIS JULI WIRD ERHOSEN.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte

Erhebungsperson wird bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

WAS WIRD ABGEFRAGT?

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

15 EURO FÜR IHRE AUSKÜNFTEN.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

DATEN ALS GRUNDLAGE FÜR WICHTIGE ENTSCHEIDUNGEN.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für

Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

ERFASSTE DATEN BLEIBEN GEHEIM.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

FISCHAMEND SCHWINGT SICH AUF'S RAD.

Die warmen Monate machen wieder Lust auf Bewegung im Freien. Und da steht Radfahren ganz oben auf der Beliebtheitsskala der Fischamender.

ALLES DA IN DER „VELOTHEK“!

Allein der Blick in die Auslage der „Velothek“ am Hauptplatz in Fischamend lässt die Herzen höher schlagen. Das Geschäft von Klaus Minarik und seiner Frau Manuela Fidler erfüllt alle Wünsche, wenn es um hochwertige Fahrräder geht. „Ich will nichts verkaufen, was ich nicht selbst fahren würde“, lautet das Motto des gelernten Maschinenbauers, der die alte Liebe für Motorräder mittlerweile völlig zugunsten von E-Bikes getauscht hat.

VOLL IM TREND MIT E-BIKES.

Die „Velothek“ setzt voll auf den E-Bike-Trend. Und da ist Klaus Minarik stets am neusten Stand der Technik. „Bosch hat den PerformanceLine CX Gen 4, sowie einen stärkeren InTube-Akku mit 625 Wh neu im Programm. Unsere Marken wie Simplon und Centurion haben hier natürlich auch gleich die passenden Modelle vollkommen neu entwickelt und gleich einige Auszeichnungen dafür kassiert.“

SETZT AUF QUALITÄT AUS VORARLBERG.

Minarik ist bestens vernetzt und teils auch privat befreundet mit den Herstellern: „Simplon – als ‚Mercedes‘ in der Branche – hat ab heuer endgültig die Komfortzone verlassen und greift mit dem



brandneuen Rapcon Pmax sehr aggressiv im Endurobereich mit massig Federweg und E-Power sowie Carbonrahmen an. Trotz des leichten Gewichtes, welches dem Carbonrahmen geschuldet ist, deckt es alle Bereiche wie Touren, alpine Freeride-Touren und Bikepark-Besuche ab. Auf die gleiche Karte setzt auch der deutsche Erzeuger Centurion, der sein Flaggschiff, das NoPogo, komplett neu entwickelt hat.“

NUR DAS BESTE FÜR DIE KIDS.

Mit dem Klosterneuburger Unternehmen „Woom“ arbeitet Minarik ebenfalls eng zusammen. Die Fahrräder sind speziell auf Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 14 Jahren zugeschnitten. Mit den Modellen der „Velothek“ bekommt man den Nachwuchs am besten an die frische Luft. Die Räder bieten neben optimalem Sitzkomfort und hochwertigen Bremsen auch ein Minimum an Gewicht. „Das Modell für Kleinkinder hat nur knapp über drei Kilogramm. Dazu gibt es sogar eine Stofftasche zum Tragen“, erklärt der Rad-Experte.

AUCH FÜR JUNGE WILDE.

Und wer sich schon mehr traut (und es auch kann): Mit dem neuen Woom Off und dem

Woom Off Air hat Woom auch ein Gerät auf den Markt gebracht, welches hervorragend für wilde Ritte über Wurzeltrails und schwierigem Gelände geeignet ist. Natürlich ist es trotz hydraulischer Scheibenbremsen und 9-fach Schaltung unvergleichbar leicht und heißbegeehrt.

E-BIKES FÜR DIE GANZE FAMILIE.

„Heuer kommen auch erstmals E-Bikes von Woom auf den Markt, welche mit dem superdezenten Fazua-Antrieb ausgestattet sein werden“, erklärt der Fischamender. Das ermöglicht E-Bike-Ausflüge für die ganze Familie. Kein streikender Sprössling, wenn es einmal bergauf geht! „Das wird Kindern so richtig Spaß machen“, ist sich Klaus Minarik sicher.

„ÖKO-URLAUB“ STATT LANGER AUTOFAHRT.

Die Corona-Krise dürfte heuer wohl dem Naherholung-Tourismus einen kräftigen Impuls geben. Ausflüge und Kurzurlaube mit dem Fahrrad in den Bergen Niederösterreichs oder etwa ins Burgenland sind absolut im Trend. Minarik: „Das schont nicht nur die Umwelt. Es ist eine unvergessliche Erlebnisreise mit allen Schönheiten der heimischen Landschaft.“



HEIZUNGSDOC e.U.

Thermenwartung (Gaskessel)

EUR 168,-*

Aktion gültig bis 31. Juli 2020

office@heizungsdoc.at | 01 282 13 53 | www.heizungsdoc.at

*exkl. Ersatzteile



CARWASH-FISCHAMEND SHOP FEIERT 1. GEBURTSTAG!

Der kleine aber feine Shop, der zum Gesamtkonzept der hochmodernen Autowaschanlage von „Carwash-Fischamend“ in der Brucker Straße gehört, feiert in diesen Tagen sein 1-jähriges Bestehen. Seit dem ersten Tag erfreut sich das Geschäft sowohl bei Bewohnerinnen und Bewohnern aus der Umgebung, als auch bei „Durchreisenden“ größter Beliebtheit. Und ein kurzer Blick in den Laden lohnt sich allemal!

Immerhin reicht das Angebot des äußerst gut sortierten Geschäftes von allen möglichen Zubehörartikeln für das Auto – wie Ad Blue, Düfte, Scheibenreiniger, Lampen, Warnwesten, Verbandskästen, Polituren, Pannendreiecke usw. – über Snacks & Getränke, Saisonwaren für Sommer und Winter bis hin zu Plüschtieren und Spielzeugen für Kinder.

HANF-PRODUKTE FÜRS WOHLBEFINDEN: -20% AKTION ZUM JUBILÄUM-VOM 15.-21.06.

Vor wenigen Monaten wurde das Sortiment noch um Bio-Hanfprodukte erweitert. Neben CBG- und CBD Ölen gibt es unter anderem auch noch Bio Hanfnussöl, Bio Hanf-Samenöl, Bio Hanf-Protein, Bio Hanfnüsse, Bio

Hanf-Tee sowie Bio Hanf-Kosmetik im Shop.

Anlässlich des ersten Geburtstages des Shops wartet ein tolles Angebot auf Schnäppchenjäger: Auf das gesamte Hanf-Sortiment gibt es vom 15.06. bis 21.06.2020 minus 20%.

BÜRGERMEISTER GRATULIERT PERSÖNLICH.

Auch Bürgermeister Mag. Thomas Ram ließ es sich nicht nehmen, dem Team von Carwash-Fischamend persönlich zum ersten Geburtstag zu gratulieren. „Unser Angebot aus Waschanlage mit angeschlossener Shop ist sehr gut angenommen worden“, freut sich die Geschäftsführerin von Carwash-Fischamend, Claudia Augsburg. Neben der ständigen Er-

weiterung des Shop-Sortiments baut das ambitionierte Waschcenter-Team aber auch das Angebot zur Autopflege weiter aus. So wurde vor Kurzem ein „Airfect“ auf der Anlage installiert. Mit diesem neuen Trocknungssystem lassen sich auch die letzten noch so hartnäckigen Wassertropfen restlos von der Fahrzeugoberfläche entfernen.

„Glanz ohne Wasserflecken“ heißt es also ab sofort bei Carwash-Fischamend. „Seit Beginn der Corona-Krise führen wir in unserer Shop auch Mundschutzmasken, Spuckschilder sowie diverse Desinfektionsmittel“, ergänzt Shopleiterin Jessica Palfi. Der Shop, der übrigens auch DPD-Paketpartner ist und seinen Kunden gratis WLAN bietet, hat also eine ganze Menge zu bieten.

WEITERE ANGEBOTE FÜR HERBST 2020 GEPLANT.

Das rastlose Team von Carwash-Fischamend hat aber noch nicht genug. Für den Herbst ist die Eröffnung des neuen „Waschcenters Fischamend“ geplant.



Aufgeteilt in die Bereiche „SB-Textil-Waschanlage“ und „SB-Hunde-Waschanlage“ stehen den Kunden dann leistungsfähige Waschmaschinen zur Textilverreinigung sowie eine hochmoderne „Hundewaschanlage“ zur Verfügung. Man darf also jetzt schon gespannt sein auf den weiteren Ausbau der Anlage.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Waschanlage:

täglich v. 6.00 Uhr – 22.00 Uhr

Shop:

MO – FR: 9.00 – 16.00 Uhr
Wochenende & Feiertage:
10.00 – 16.00 Uhr

EINE MASSAGE LANG FREI VON SORGEN.

In der Hainburger Straße 1, direkt am Hauptplatz, hat Samreth Kethom eine besonders ansprechende Wellness-Oase eingerichtet. Im Massagestudio „My Thai“ landet man in einer Welt voller Ruhe und Kraft. Die Räumlichkeiten versprühen buddhistischen Flair! Es ist wie ein plötzlicher Ortswechsel in ein asiatisches Ambiente.

RUHE UND WOHLBEFINDEN.

Massagen geben Kraft durch Entspannung. „Lassen Sie das stressige Alltagsleben für eine

Weile hinter sich und tauchen Sie ein in eine Welt der Entspannung, der Ruhe und des Wohlbefindens für Körper, Geist und Seele!“, lautet das Motto der Besitzerin.

POSITIVE WIRKUNG AUF KÖRPER.

Ob Kopfschmerzen, Verspannungen, Schwindel, Probleme mit der Verdauung oder Schlafstörungen. Eine gekonnte Massage trägt dazu bei, sich wieder besser zu fühlen. Die Massagen leiten sich aus dem ayurvedischen System der 72.000 Energielinien ab, von denen in der Thai-Massage Fischamend zehn angewendet werden.



AUCH MIT AROMA-ÖL.

Rücken, Nacken, Kopf werden von Samreth Kethom und ihrem Team professionell massiert. Dazu gibt es auch diverse Aroma-Öle, die ihre

Wirkung auf den Körper nicht verfehlen.

Infos und Termine sind online verfügbar unter www.mythai.at oder tel. unter 0670/404 64 66.



BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

FISCHAMEND UND DIE CORONA-KRISE.

Bürgermeister Mag.**Thomas Ram**für die Liste
Gemeinsam für
Fischamend**GEMEINSAM
DURCH DIE KRISE!**

In den letzten Wochen hatte die Corona-Krise das öffentliche Leben fest im Griff. Unsere Stadt ist bis jetzt gut durch die Krise gekommen! Aktuell ist Fischamend Corona-frei. Insgesamt waren 3 Personen positiv getestet, alle 3 sind nun vollständig genesen. Diese, im Vergleich zu anderen Gemeinden geringe Anzahl der Infizierten führe ich auf die Disziplin der Menschen in unserer Stadt und auf unsere getroffenen Maßnahmen zurück. Impfaktionen, Hygienestationen, Einkaufsservice, Essen auf Rädern, die Ausstattung der Ärzte und Gemeindeeinrichtungen mit Masken und Desinfektionsmittel sind nur einige Beispiele dafür, wie hervorragend die Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich funktioniert! Durch die enge Kooperation der Gemeindegemeinschaft mit den First Respondern ist ein weiterer Schritt zum Ausbau des Gesundheitssystems in unserer Stadt gesetzt worden. Die aktuelle Krise hat gezeigt wie wichtig, dass von mir angestrebte umfassende Gesundheitsmanagement in Fischamend ist. Ich werde alles daran setzen es entsprechend auszubauen und im Interesse der gesamten Bevölkerung ständig zu verbessern.

Während der Zeit der Kontaktbeschränkungen waren die Beratungsangebote unserer Familiengemeinderätin Julia Mikulecky und unserer Jugendbetreuerin Chrysy Heggenberger besonders wertvoll und hilfreich für unsere Familien und unsere Jugendlichen!

Ich bin sehr froh, dass schrittweise wieder Normalität einkehrt. Die Spielplätze sind wieder geöffnet, das Badebiotop steht zur Verfügung und auch ein Ferienspiel wird stattfinden. Ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen in Volksschule, Musikschule, Sonderschule, Neue Mittelschule,

Kindergärten, Kinderkrippe und im Hort – sie alle haben Hervorragendes geleistet.

Ebenso bedanke ich mich bei den MitarbeiterInnen des Seniorenheims, welche die BewohnerInnen gut geschützt und durch die schwierige Zeit des Besuchsverbots gebracht haben.

Unsere unabhängige Liste bedankt sich ebenso bei unseren GemeindegemeinschaftlerInnen, dem Wirtschaftshofteam, der Bestattung, unseren ÄrztInnen, der Feuerwehr, der Polizei, den First Respondern, dem Roten Kreuz, der Gemeindegemeinschaft, den Mitarbeitern der Sozialdienste, dem Team von Essen auf Rädern und des Einkaufsdienstes, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und allen anderen, die in der Krise mit ihrer hervorragenden Arbeit einen bemerkenswerten Dienst an der Allgemeinheit geleistet haben.

Mein besonderer Dank gilt abschließend den MitarbeiterInnen des Krisenstabes unter der fachkundigen Koordination meiner Assistentin Eva Weinzierl und unseres Gesundheitsmanagers Michael Girska. Es war und ist eine Freude mit euch zu arbeiten. Gemeinsam haben wir die Krise gut gemeistert. Bitte sind Sie auch in Zukunft vorsichtig, halten Sie sich an die empfohlenen Maßnahmen und bleiben Sie gesund.

Renate Straussfür die Liste Schuh
Kommunisten &
Parteilose**ZURÜCK ZUR „NORMALITÄT“ – ABER WIE?**

Glücklicherweise ist Fischamend, was die Erkrankungen betrifft, bis dato fast unbehelligt geblieben. Die Nähe zum Flughafen hätte auch Schlimmeres bedeuten können. Auch um unser Seniorenheim machte der heimtückische Virus einen Bogen. Der wochenlange Lockdown hat Fischamend zum Erliegen gebracht. Geschlossene Geschäfte und Gaststätten prägten das Stadtbild. Die Masken wurden zu unserem täglichen Begleiter in den Supermärkten und mit dem

Plaudern mit Freunden und Bekannten während des Einkaufs war es auch vorbei.

Was der Lockdown im Zuge von Corona ebenso aufgezeigt hat, sind die dramatischen Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und unser Leben durch die Einschränkung der Bewegungsfreiheit. Der Flugverkehr kam de facto von einem Tag auf den anderen zum Stillstand. Der Flughafen als einer der größten Arbeitgeber in unserer Region gleicht derzeit einer unwirklichen Geisterstadt. Die Fluglinien kämpfen ums Überleben. Die Grenzsicherungen Richtung Ungarn und Slowakei haben den Pendlerverkehr auf der A4 und durch Fischamend abrupt beendet bzw. massiv reduziert.

Damit verbunden waren aber auch positive Effekte, die für uns in den letzten Jahren nicht vorstellbar waren. Durch den Lockdown ist es erstaunlich ruhig in Fischamend geworden. Der Fluglärm ist so gut wie nicht mehr existent. Der kontinuierliche Lärmpegel von der Autobahn war nur mehr schwach wahrnehmbar. Der übliche Freitagsstau durch Fischamend war ebenfalls plötzlich verschwunden.

Jetzt beginnt wieder die Zeit des Hochfahrens des Lebens hin zur Normalität. Es stellt sich die Frage, ob es sich um die „alte“ oder um eine „neue“ Normalität handeln soll. Wird es wieder eine „Normalität“ mit völlig absurden Tiefpreisen bei Flugtickets oder den abendlichen Staukolonnen durch unsere Stadt?

Die Corona-Krise lehrt uns, dass Krisen schnell und drastisch über uns hereinbrechen können. Wenn die Corona-Krise eine positive Auswirkung auf die Luftqualität, den Ausstoß von Treibhausgasen und lärmbedingte Gesundheitsrisiken hat, so ist dies ein kurzfristiger Effekt. Denn eine langfristige Verbesserung erreicht man nur mit gezielter Klima- und Umweltpolitik, die Produktionsstrukturen, Infrastrukturen und Konsum- und Mobilitätsmuster nachhaltig und dauerhaft verändert.

Die Konjunktur-/Investitions-Pakete, die unsere Wirtschaft wieder in Gang bringen, sollten und müssen mit Nachhaltigkeitszielen wie Ressourcenschonung, Klimaschutz, Emissionsminderungen und einer nachhaltigen Digitalisierung einhergehen. Fischamend, Österreich und Europa könnten zeigen, dass Strukturveränderungen in Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit möglich und vorteilhaft sind.

PS: Im Namen der Liste Schuh möchte ich auf diesem Weg auch noch unseren Dank, unsere Anerkennung und Wertschätzung für die HeldInnen des Alltags zum Ausdruck bringen. Ob MitarbeiterInnen der Müllabfuhr, Post- und PaketbotInnen, EinzelhändlerInnen, MitarbeiterInnen am Gemeindeamt, auf dem Bauhof und der Bestattung, in den Kindergärten, Schulen und im Hort, ÄrztInnen und PflegerInnen, Polizei, Feuerwehr, First Responder, NachbarschaftshelferInnen und viele mehr – wir möchten DANKE sagen. Danke für einen unglaublichen Einsatz, den in diesen Tagen und Wochen viele Frauen und Männer leisten und geleistet haben. Es ist nur eine kurze Botschaft, aber eine große Anerkennung für die erbrachten Leistungen!

Bernd Konecnyfür die
SPÖ
Fischamend

Österreich wurde von einem Tag auf den anderen in eine Art Wachkoma versetzt. Der Grund: Ein Virus, welches alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Ausgangsbeschränkungen, Kündigungen, Kurzarbeit, Insolvenzen (geschäftlich & privat), Rekordarbeitslosigkeit waren und sind die Folge und man muss daher mit den Maßnahmen sehr sorgfältig umgehen. Aber so ganz nebenbei wird von der Regierung der Rechtsstaat in Zweifel gezogen. Ich erinnere nur an den Umgang des Bundeskanzlers mit der Verfassung, die er nicht so genau beachten muss, wenn er nicht viel Zeit hat. Dorthin kommt man, wenn einer zu viel Macht hat. Auch die Falschinform-

NEUES VON DER IBMS.

mation der Regierung über das, was wir in den letzten Wochen durften und was nicht, war eine Fopperei der Bevölkerung.

Wie wird es weitergehen? Darauf gibt es bis heute keine klaren Antworten. Das WIFO spricht von der schwersten Rezession seit 1945. Die Regierung hat zwar Hilfszahlungen sowie Kredithaftungen für die Wirtschaft von rund 38 Milliarden in Aussicht gestellt, wie toll das alles wirklich funktioniert: Fragen Sie den Blumenhändler oder Frisör im Ort.

Wohnzuschuss: Sollten Sie direkt oder indirekt wirtschaftlich betroffen sein, so kann diese Information für Sie sehr wertvoll sein: In NÖ ist nun eine Abänderung des bewilligten Wohnzuschusses bzw. der bewilligten Wohnbeihilfe bereits bei einer Einkommensminderung von mindestens 10% des Familieneinkommens möglich. Dies gilt auch für Selbständige. Anträge unter: www.noewohnbau.at/wohnzuschuss

Applaus für die neuen Heldinnen & Helden: Ob im Supermarkt, bei der Müllabfuhr, in der Pflege, Störungsdienste, Rettung, Apotheker und in vielen systemrelevanten Bereichen mehr: Plötzlich applaudiert man diesen Menschen, da sie sich der Gefahr einer Ansteckung aussetzen – nur um die dringend notwendige Infrastruktur am Laufen zu halten. Eine nette Geste, aber auch nicht mehr. Denn Applaus bezahlt keine Miete, keinen Strom und auch keine Lebensmittel.

Das ist Wasser auf den Mühlen der SPÖ. Denn wir fordern schon lange die Erhöhung des Mindestlohns auf € 1.700 netto bzw. eine Reduktion der Arbeitszeit.

Fernunterricht: Für all jene Kinder, die daheim über keinen PC oder Internetanschluss verfügen, war es unmöglich am Fernunterricht teilzunehmen. Somit wurden die schon zuvor Benachteiligten noch weiter abgehängt. Die Stadt Wien reagierte hier als erste Gemeinde und stellte kostenlos Laptops sowie freies Internet zur Verfügung.

EXKURSION – UMWELT-WISSEN-TAGE / TULLN

Die 4. Klassen der IBMS Fischamend waren heuer wieder bei den Umwelt-Wissen-Tagen in Tulln mit dem Thema „Klimawandel“. Die Schüler und Schülerinnen haben unterschiedliche Workshops besucht: „Kräuter aus dem Garten – Sonnentor“, „Klima und Ich“, „Klimawandel“ und einen Rundgang bei den interaktiven Stationen gemacht. Alle waren von dem Angebot begeistert und haben mit Freude mitgemacht. Die Stationen wie auch die Workshops waren super vorbereitet und für die Schüler und Schülerinnen sehr ansprechend gestaltet.

BOGENSCHIESSEN.

Im Jänner und Februar bot der Bogensportverein in Fischamend gratis Schnupperstunden für unsere Schüler und Schülerinnen an. Jede Klasse durfte zweimal den BSC Fischamend besuchen und sich im Bogenschießen üben. „Weg vom Computerspielen, Fernsehen und der Straße – erlebe Spaß und sei ein Gewinner!“ lautet das ambitionierte Ziel des Vereins. Die Schnupperstunden wurden von Frau Anita Nowak geleitet und fanden großen Anklang bei den Kindern.



Umwelt-Wissen-Tage.



Bogenschießen.



PROJEKT „LEBENSRAUM WASSER“: FISCHEREIVEREIN FISCHAMEND IST DER SIEGER 2020!

Im Jahr 1969 haben wir den FV Fischamend (FVF) gegründet. Und vom ersten Augenblick an war uns die Erhaltung und Wiederherstellung der Gewässer wichtig. Die vielen Baggerungen in den Au-Gewässern werden allen in Erinnerung sein. Die Gemeindevertretung hat all diese Arbeiten immer großzügig unterstützt, sowohl früher als Marktgemeinde, seit Jahrzehnten nun auch als Stadtgemeinde. Aber genauso wichtig ist die Fischa.

ÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG DER FISCHA.

Die Donaufische kommen seit Jahrhunderten in unseren Fluss um zu laichen. Seit dem Mittelalter verhindern Mühlen, später Kraftwerke ein weiteres Aufsteigen der Fische. Trotzdem hat die Fischa gewaltige ökologische Bedeutung. Das wurde auch hier in Fischamend unterstrichen durch rund 30 Jahre Forschung über das Laichverhalten rheophiler (strömungsliebender) Fische durch die Universitätsprofessoren Dr. Fritz Schiemer und Dr. Hubert Keckeis von der Uni Wien. Diese Studien sind übrigens in Ichthyologenkreisen weltberühmt.

TWIN-CITY-LINER UND KORMORANE WIRKEN SICH AUF DEN FISCHBESTAND AUS!

Vielerlei zivilisatorische Einflüsse wirken sich schädlich auf die Fischbestände aus, selbst hier im Nationalpark an der

Donau. Zwei wollen wir besonders hervorheben. Der Wellenschlag der Schifffahrt, besonders durch den Twin-City-Liner, ruiniert nachhaltig den Laich und die Jungfische an den Schotterbänken im Strom. Und seit Jahren fallen jeden Winter hunderte Kormorane auf die Fische in den strömungsberuhigten Winterereinstände in der Donau ein. Vor etlichen Jahren hatten wir die Situation dem Nationalpark Donauauen, der Via Donau, dem Land NÖ und dem NÖ Landesfischereiverband vor Augen geführt.

RENATURIERUNGSARBEITEN AN DER FISCHA.

Die Fischa muss ihre ursprüngliche ökologische Funktion wieder erhalten. Gut Ding braucht Weile. Nun wurde das internationale INTERREG-Projekt Alpen-Karpaten-Flusskorridor ins Leben gerufen. Der Nationalpark Donauauen berichtet stolz, die Renaturierungsarbeiten an der Fischa sind Vorzeigeprojekte. Viel ist schon geschehen, noch viel mehr wird umgesetzt werden. Denn die Stadtgemeinde und der Fischereiverein führen parallel dazu Nebenprojekte durch.

Auch die Firma Polsterer hat mit Hilfe des Landes und des Bundesministeriums in Enzersdorf an der Fischa am E-Werk einen wunderschönen Aufstiegsbach errichtet. Die Fischamündung wurde von der Via Donau naturgemäß gestaltet, damit ist eine viel bessere Lockwirkung für Donaufische gegeben. Und an



In der Fehrgasse stand hier ein Turbinenhaus. Die Stadtgemeinde hat diesen Fischaarm der Natur zurück gegeben.

dem Projekt wird weiter gearbeitet.

FISCHAUFSTIEGE ERRICHTET!

In Fischamend werden an den Wehren Fischaufstiege errichtet. Schon vor langen Jahren hatte die Gemeinde das Grimmwehr abgerissen und einen natürlichen Flusslauf angelegt. Vor einem Jahr hatte die Stadtgemeinde dort in der Fehrgasse mit 20.000 kg Schotter neue Laichgründe geschaffen. Im Winterhafen werden riesige Jungfischzonen geschaffen. Darüber berichten wir ein andermal.

All das zusammen hat gewaltige Bedeutung weit über Fischamend hinaus. Für den Fischbestand der Donau vom DoKW Freudenu bis zum Stau von Gabčíkovo ist das überlebenswichtig.

FISCHAMEND ALS VORZEIGEGEMEINDE.

Der Vorstand und der wissenschaftliche Beirat des Österreichischen Kuratoriums für Fischerei und Gewässerschutz kürten jedes Jahr das beste Projekt „Lebensraum Wasser“. Eindeutiger Sieger des Jahres 2020 wurde die Fischa und damit der Fischereiverein Fischamend mit dieser Palette an Projekten. Die Fischer und sonstigen Naturschützer wollen bei dieser Gelegenheit dem Herrn Bürgermeister, den Damen und Herren Stadträten und den Mitarbeitern der Gemeinde für alle Hilfe herzlich danken. Die Erhaltung der Ökologie war und ist oberstes Ziel der Stadtgemeinde Fischamend.

Helmut Belanyecz sen.
letzter aktiver Mitbegründer des FVF im Auftrag des Vorstandes des FV Fischamend



Christoph Kumpf und Anita Nowak.

SPORT

BSC FISCHAMEND WIEDER VOLL IM TRAINING!

Nach der Zwangspause durch COVID-19 öffnete der BSC Fischamend am 2. Mai 2020 wieder seine Trainingsstätte. Unter Einhaltung der Verordnungen und Sicherheitsmaßnahmen können die Bogenschützen endlich wieder voller Elan ihre Bögen in die Hand nehmen.

Aber nicht nur die aktiven Sportler, sondern auch neue Interessenten nutzten gleich die sonnigen Tage um die Pfeile fliegen zu lassen. Seit Mai finden wieder laufend Grundkurse für Kinder und Erwachsene in Kleingruppen statt. Wenn du auch Lust auf Bogenschießen hast – schau auf unsere Homepage, da findest du alle Infos.

CARNUNTUM LEGIONARIES UNTERSTÜTZTEN FISCHAMENDER UNTERNEHMER.

Viele Unternehmen wurden heuer durch die Covid-19 Verordnung hart getroffen. Das nahm der ansässige American Footballverein zum Anlass, um diese lokalen Firmen in Form von Gutscheinkäufen zu supporten.

Obmann Stv. Stefan Stieger war in der Stadt unterwegs und kaufte Gutscheine von hauptsächlich Fischamender Gastronomen.

Obmann Andi Rohringer: „Während unserer Season können wir uns immer auf die Unterstützung der Unternehmer verlassen. Da unsere Saison heuer allerdings aufgrund des Coronavirus ausfällt, wollten wir der Stadt so etwas zurückgeben.“

American Football wird es in Fischamend voraussichtlich erst wieder nächstes Jahr zu sehen geben.



Obmann Stv. Stefan Stieger und Unikart Besitzer Michael Schieferer.

ERFOLGE DES SKC FISCHAMEND.



NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND.

Die SKC Jugendgruppe konnte bei den Landesmeisterschaften mit TOP Platzierungen aufhören lassen.

U14 männlich:
LENK Lucas: 2. Platz

U18 weiblich:
LANGKAMMER Nadine: 2. Platz

U14 weiblich:
LANGKAMMER Martina: 2. Platz

U14 weiblich:
KAAS Claudia: 3. Platz

U14 weiblich:
CERGANOVIC Victoria: 4. Platz



Als einer der allerersten Gratulanten lud Stadtrat Michael Burger den SKC Nachwuchs zum Pizzeessen ein. Herzlichen Dank dafür!

Der gesamte Verein ist sehr, sehr stolz auf Euch!

DER KEGELVEREIN FISCHAMEND SUCHT VERSTÄRKUNG! Schon mal mit Sportkegeln versucht?

Kegeln ist für Dich was völlig Neues? Kein Problem, wir zeigen Dir wie`s geht. Bei uns ist jeder gern gesehen!

WANN? JEDEN MONTAG UND MITTWOCH!
Jugend (6 – 15 Jahre) 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Erwachsene ab 18.00 Uhr

WO? IM GASTHAUS KÜHRER!
Wiener Straße 3, 2401 Fischamend

Einfach mal vorbeikommen, zusehen oder gleich probieren! Kegeln ist ein Sport für Jung und Alt! Wir freuen uns auf dich!



SKC-Kader.



NEUES VOM ATSV.

Im heutigen Beitrag gehen wir näher auf die Grundstruktur des ATSV ein. Am Ende der Struktur steht unsere Kampfmannschaft.

Diese hat bei dem letzten 3. Königsturnier alles gegeben und konnte es gegen harte Konkurrenz mit dem 2. Platz abschließen. Solche Erfolge sind allerdings nur möglich, wenn die Basis dafür gegeben ist – unsere Jugend. Diese konnte bei dem ersten Wanderpokalturnier am 22. Februar bei allen Mannschaften den ersten Platz und somit den Wanderpokal für sich beanspruchen. Auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation an die Jugend!

Doch all dies wäre nicht möglich ohne die Unterstützung von

den vielen Unternehmen, die schon lange den ATSV tatkräftig unterstützen. Herzlichen Dank an alle, die es ermöglichen guten Fußball in unsere wunderbare Stadt zu bringen!



IMPRESSUM.

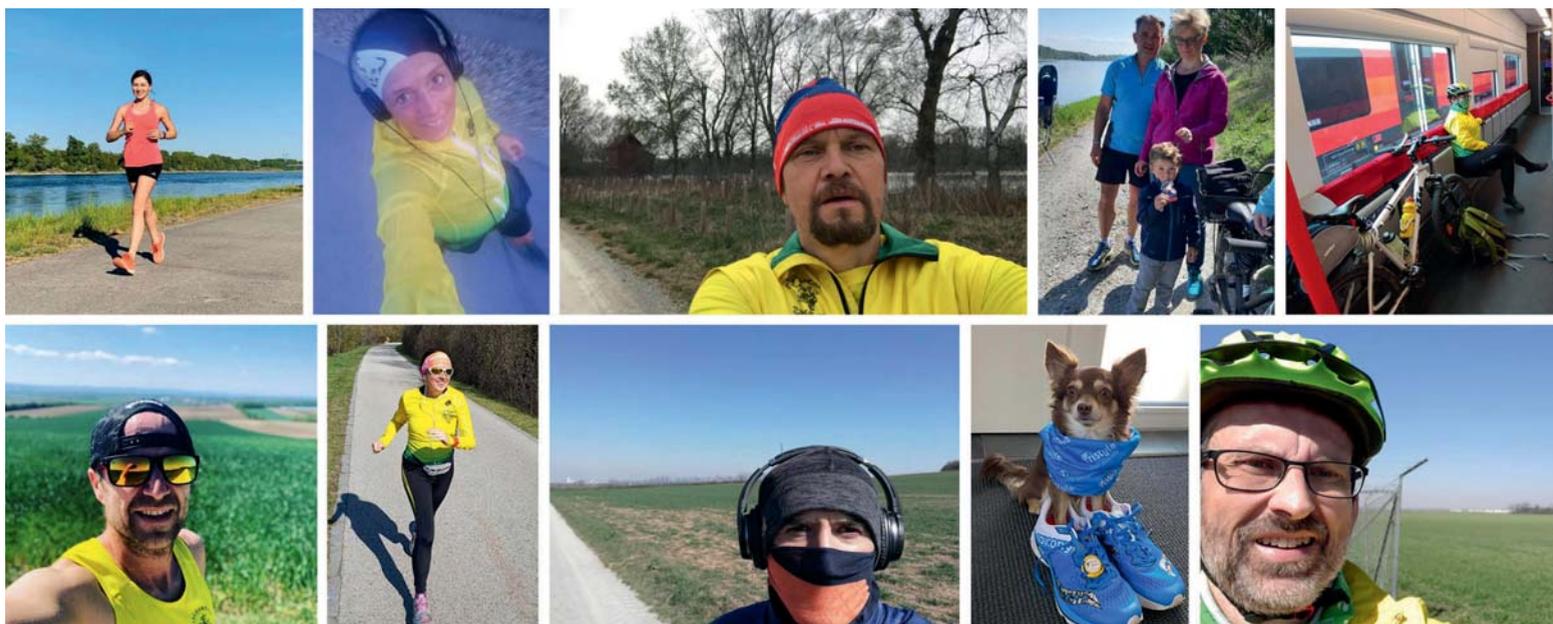
EIGENTÜMER: Stadt-gemeinde Fischamend; HERAUSGEBER: Bürger-meister Mag. Thomas Ram; CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend; REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20; ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Greger-straße 1; MEDIENINHABER UND VERLEGER: Stadt-gemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram; LAYOUT, GESTALTUNG UND REDAKTIONELLE ÜBERARBEITUNG: K2-Design, Karin Weichselberger; PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Wieseng.13, 2333 Leopoldsdorf; ERSCHEINUNGSORT, VERLAGS POSTAMT: 2401 Fischamend;

OFFENLEGUNG: Medienzweck:

Die grundlegende Richtung des Fischamender Stadtboten ist die Information der Fischamender Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Stadt und dem Stadtgebiet. Dazu gehören im Besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art, ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Stadtverwaltung. Ebenso können alle Gemeinderatsclubs nach Themenfestlegung ihre Standpunkte ohne Einflussnahme des Herausgebers publizieren. Die entgeltliche Werbung ist für Unternehmen möglich, bedarf jedoch im Einzelfall der Zustimmung des Herausgebers.

DIE FISCHAMENDER RUNNERS BLEIBEN IM TRAINING.

Physical-distance running, hieß es für die Mitglieder des Laufvereins in den letzten Monaten, aber spätestens beim Stadtlauf im März 2021 werden wir wieder alle gemeinsam laufen!



DAS JUGENDZENTRUM AQUARIUM DURCH DIE CORONA-KRISE GEBRACHT!

Die Zeit der Corona-Krise war zu Beginn für unsere Jugendlichen und für alle Menschen eine riesige Herausforderung. Rasch wurde klar, dass wir uns ein Angebot für unsere Jugendlichen überlegen müssen.

Gerade in Zeiten wie diesen sollte für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Hilfestellung gewährleistet sein, damit sie auch Ansprechpersonen haben. Nicht nur die Onlineberatung war von großer Wichtigkeit, sondern das Gefühl zu vermitteln, dass jemand für Informationen, zum gemeinsamen Austausch oder einfach nur zum Plaudern bereit stand.

In dieser Ausnahmesituation ist eine noch intensivere Verbindung und Zusammenarbeit mit JugendarbeiterInnen von Römerland Carnuntum Jugend, den FAB Jugendcoaches, der Psychologin und Psychotherapeutin Frau Mag. Herr und dem PSZ entstanden.

LOCKERUNGSMASSNAHMEN SEIT DEM 05.05.2020: AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT.

Mit der Schutzmaske ausgerüstet, besuchte ich die Hotspots der Jugendlichen, um zu sehen, wie es den Jugendlichen geht, wie sie, speziell die erste Zeit der Corona-Krise, empfunden haben und wie sie mit den strengen Maßnahmen zurecht gekommen sind.

Es gibt viele junge Menschen, die größtenteils ihre Freizeit im öffentlichen Raum verbringen und auch sie brauchen Unterstützung und Ermutigung von erwachsenen AnsprechpartnerInnen.

Angebot BeRATung direkt im Jugendzentrum.

Natürlich wurden alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen und es wird darauf geachtet, dass ein Mundschutz getragen und der Abstand eingehalten wird. OnlinebeRATung und auch die BeRATung im Jugendzentrum werden bis dato von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerne und gut angenommen.



Bettina und Iris: 2 der FAB-Jugendcoaches.

JUGENDCOACHING: EIN KOSTENLOSES UND FREIWILLIGES UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT.

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche eine Lehre abbrechen oder erst gar nicht wissen, wohin es nach der Beendigung der Schulpflicht gehen soll. Das Jugendcoaching des Vereins FAB, eine Initiative des Sozialministeriumservice finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, bietet genau hier Unterstützung.

INDIVIDUELLE BETREUUNG.

Im Jugendcoaching haben viele Themen Platz. Im Bezirk Bruck/Leitha unterstützen die Jugendcoaches Iris Hrdlicka, Bettina Preisler und Manuela Beyrl Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven. *„Für jeden jungen Menschen wird gemeinsam ein individueller Plan entwickelt, um die nächsten Schritte in das Berufsleben zu gehen.“* berichtet Bettina Preisler. Ergänzend dazu

meint Iris Hrdlicka *„In unserer Arbeit stehen die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen im Vordergrund.“*

BERUFSORIENTIERUNG UND PRAXIS.

Die Jugendcoaches unterstützen im Rahmen des Projekts „AusBildung bis 18“ in Einzelgesprächen bei der Berufsorientierung und ermöglichen den Berufswunsch in der Praxis auszuprobieren. Außerdem werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ressourcen erarbeitet und nächste Schritte in eine Ausbildung geplant.

INFOS FÜR „UNTER 18-JÄHRIGE“ UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE



Bei Fragen und Anliegen für Sie da:
Manuela Beyrl unter 0664 881 43 473

Nähere Infos und persönliche Termine:
Bettina Preisler unter 0664 887 909 05
Iris Hrdlicka unter 0664 854 28 12
oder per E-Mail an jugendcoaching@fab.at

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriums.

ONE-STOP-SHOP BERATUNGSANGEBOT.

Konzipiert und ins Leben gerufen von Christa E. Heggenberger – Leiterin / Jugendarbeiterin / zertif. Outdoorpädagogin und Mag.in Waltraud Schober.

Beratung in Kooperation mit DSBin Alexandra Lang-Urban und David Schmid BA Suchtberatung PSZ Mag.in Andrea Herr (Psychologin, Psychotherapeutin).



Mag. Andrea Herr.

ZIELGRUPPE:

Jugendliche und junge Erwachsene 12 -25 Jahre
Kostenfreie Beratung!

SCHWERPUNKTE:

- Berufsorientierung, Berufswunsch in der Praxis auszuprobieren
- Eltern, Beziehung, Pubertätsthemen, Schule, Arbeit
- Sexualität, Burnout, Trennung, Sinnfindung
- Substanzen (legalisierte und illegalisierte Substanzen und Genuss, Missbrauch-Abhängigkeit)

Informationen zu unserem Beratungsprojekt und Rat zu den unterschiedlichsten Situationen

erhalten Sie/erhältst Du bei Chrisy (Christa E. Heggenberger) Mobil: 0664 / 46 27 697 oder direkt im Jugendzentrum.

DI, MI, FR 12.00 - 17.00 Uhr
MO, DO 12.00 - 16.00 Uhr

AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT.

DI, MI und FR sind wir auf euren Straßen und Hotspots unterwegs.

NEU IM GESUNDHEITSCAMPUS: DR. MOJTABA PACHALA.



Dr. Mojtaba Pachala.

Dr. Mojtaba Pachala, Arzt für Haut und Geschlechtskrankheiten i.A. und Arzt für Allgemeinmedizin eröffnet im Juni im Gesundheits-Campus Fischamend seine Wahlarztordination.

Ich freue mich sehr, dass wir seit Juni das Team des Gesundheits-Campus, um den Bereich Haut- und Geschlechtskrankheiten erweitern konnten!

Neben der stellvertretenden Leitung der Ambulanz für infektiöse Geschlechtskrankheiten betreue ich Patienten in den Spezialambulanzen für Psoriasis (Schuppenflechte), atopische Dermatitis (Neurodermatitis), Kinderdermatologie, Allergologie, Dermatoonkologie (Hautkrebs) sowie Autoimmun- und Systemkrankheiten im SMZ-Ost/Klinik Donaustadt.

Dadurch kann ich Ihnen ein breites Behandlungsspektrum anbieten und Sie umfassend in den Bereichen der Hautkrebsvorsorge und Nachsorge, Muttermalkontrolle, Akne, Ekzeme, Rosazea (Couperose), Schweißüberproduktion, Kinderdermatologie, Venenerkrankungen und Geschlechtskrankheiten beraten. Weiters habe ich die Möglichkeit, in meiner Ordination kleine Operationen wie Muttermentfernung oder Hautstanzen (bei Verdacht auf Hauttumore) durchzuführen. Als

Wahlarzt bin ich in der Lage, mir ausführlich Zeit für das Beratungsgespräch und die Diagnostik zu nehmen, um

mich gemeinsam mit Ihnen für eine geeignete Therapie zu entscheiden.

DR. MOJTABA PACHALA

*Facharzt für Dermatologie und Venerologie i.A.
Arzt für Allgemeinmedizin im SMZ-Ost/ Klinik Donaustadt*

ORDINATIONSZEITEN:

**Montagnachmittag
nach telefonischer
Terminvereinbarung unter
+43 664 19 17 910**

**Gesundheits-Campus
Fischamend
Wahlarztordination**

Gesundheits-Campus
Gregerstraße 32
2401 Fischamend



Bürgermeister Ram und der Leiter des Gesundheits Campus, Andreas Schneider begrüßen Herrn Dr. Pachala herzlich als Neuen Arzt im Gesundheits Campus.

HYGIENESPENDER FÜR FISCHAMEND!



Im Zuge der Corona Krise hat die Stadtgemeinde Fischamend zahlreiche Maßnahmen für die Gesundheit der Fischamender Bevölkerung gesetzt. Dass diese gegriffen haben, zeigen die im Vergleich zu anderen Gemeinden geringen Infektionszahlen.

Neben wichtigen Maßnahmen wie Impfaktionen, den Einkaufsservice, den Ausbau von Essen auf Rädern, die Ausstattung unserer Ärzte und Gemeindeeinrichtungen mit Masken und Desinfektionsmitteln wurden auch 30 Hygienestationen von unserer Fischamender Firma Fichtinger angeschafft.

Damit wurden die Ordinationen der Ärzte und sämtliche Gemeindeeinrichtungen ausgestattet.

Wir ersuchen Sie das Angebot der Hygienestationen anzuneh-

men und regelmäßig Ihre Hände zu desinfizieren. Mittlerweile haben auch andere Gemeinden die Idee unseres Bürgermeisters aufgenommen und Hygienestationen für ihre Bürger angeschafft.

Der Auf- und Ausbau des Gesundheitsmanagements ist unserem Bürgermeister ein großes Anliegen! Deshalb werden die Erfahrungen aus der Krise genutzt und dieses wichtige Projekt rasch vorangetrieben. Wir werden Sie in den nächsten Stadtbotenausgaben darüber informieren.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

MR Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr
Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat
07.01., 11.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06 - jeweils 15.00 Uhr
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5,
ordination.moritz@gmail.com

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

FACHÄRZTE

Dr. Barbara Maringer-Hamböck

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)
Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr
DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

Dr. Christian Matza Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Christine Schabetsberger-Hirmke Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR 14 - 18 Uhr
DI und DO 8 - 12 Uhr, telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01 / 707 62 55

Dr. Robert Schafhauser Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI ab 12 Uhr, DI, FR ab 11 Uhr – nur nach telefonischer Anmeldung 02232/76854.
Gregerstraße 21 (Zusätzliche Ordination in Mannswörth Donnerstag ab 11 Uhr)

PSYCHOLOGIN

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

PSYCHOTHERAPEUT

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699 / 170 781 50, www.lustaufleben.at

Dr. Elisabeth Schütz

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Psychodrama)
2401 Fischamend, Kirchenplatz 16/5, Termine nach Vereinbarung,
Tel. 0680/3051467, E-Mail elisabeth.schuetz@aon.at

ZAHNARZT

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

GEMEINDESCHWESTER

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel – Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664 / 968 82 10

APOTHEKE

Apothekette „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr
Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!
2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7, Tel. 02232 / 762-75 od. - 76

**THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM
GESUNDHEITS CAMPUS**

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232 / 766 99

MASSAGETEAM Tel. 02232 / 779 04

Michaela Watzal-Schiedl: freib. Heilmasseurin, Tel. 0676 / 566 31 62

Manfred Fischer: freib. Heilmasseur, Tel. 02232 / 779 04

Heidi Möisinger: freib. Heilmasseurin, Tel. 0650 / 471 17 35

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec: Tel. 0650 / 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider: Craniosacrale Osteopathie,
Tel. 0676 / 33 15 195

PHYSIOTHERAPEUT Friedrich Helmut Juskievitz jun.: Tel. 0699 / 171 370 38

PHYSIOTHERAPEUTIN Lisa Lachmayer: Tel. 0664 / 50 50 849

INTERNISTIN Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg.
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion,
Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben
Ordinationszeiten DI und DO nach Terminvereinbarung unter Tel. 0680 / 445
24 56 (zu Ordinationszeiten auch unter der Tel. 02232 / 766 99) oder per
E-mail: office@intmed.at, weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic (Wahlarzt)

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien. Schwerpunkte: Diagnose und
Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung
von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Beleg-
arztstätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus
Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin) Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus Wien.

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0680 / 243 24 36
oder per Mail ordination@doktorhaller.at. Weitere Infos unter
www.doktorhaller.at

FACHARZT FÜR DERMATOLOGIE UND VENEROLOGIE I.A.

Dr. Mojtaba Pachala (Wahlarzt)

Arzt für Allgemeinmedizin im SMZ-Ost/Klinik Donaustadt
Ordination: Montagnachmittag nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 0664 / 19 17 910

PSYCHOTHERAPEUT Peter Niessl, MSc

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen,
Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen.
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 902 51 46
E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

Martina Malochratzky

DEINJOB.COACH.AT - Beratung, Coaching und Trainings von Einzelpersonen
und Gruppen in beruflichen und privaten Veränderungsprozessen. Karriere-
beratung und Businesscoaching, Kommunikationstrainings und Präsentati-
onstechniken sowie Stärkung ihrer Selbst- und Sozialkompetenz sind meine
Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Ta-
lente entdecken und leben) im Vordergrund.
Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz –
Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind – eigenverant-
wortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang.
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

TIERARZT

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07

SA 25.7.: ERÖFFNUNG PILGERWANDERWEG.



SAMSTAG, 25. JULI 2020

- 16:00 Uhr Eintreffen am Vorplatz der Kirche in Maria Ellend
- 16:15 Uhr Pilgersegen
Pfarrer Ivica Stankovic
- 16:30 Uhr Gemeinsame Pilgerwanderung am Jakobsweg Römerland Carnuntum von Maria Ellend nach Fischamend (ca. 6,1 km)
- 18:00 Uhr Ankunft der Pilger im Pfarrhof Fischamend
- 18:30 Uhr Pilgermesse in der Kirche von Fischamend
Weihbischof Dr. Mag. Franz Scharl, Pfarrer Ivica Stankovic
- 19:30 Uhr Eröffnung und Segnung des Jakobsweges Römerland Carnuntum
Weihbischof Dr. Mag. Franz Scharl, Vertretung der NÖ Landesregierung
- 20:00 Uhr Eröffnungs- und Jakobusfest im Pfarrhof Fischamend

Für Ihr leibliches Wohl ist ausreichend gesorgt!

Anmeldung bis spätestens 18. Juli 2020:

Regionalbüro Römerland Carnuntum-Marchfeld, Tel: 02163 3555-10, carnuntum-marchfeld@donau.com

ALLE VERANSTALTUNGSTERMINE FINDEN SIE AUF DER HOMEPAGE DER STADTGEMEINDE FISCHAMEND UNTER:
www.fischamend.gv.at/News/Events/Veranstaltungen

ÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

JUNI 2020

20./21.06.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
27./28.06.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601

JULI 2020

04./05.07.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
11./12.07.	Nicht besetzt		
18./19.07.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
25./26.07.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540

AUGUST 2020

01./02.08.	Nicht besetzt		
08./09.08.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
15./16.08.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
22./23.08.	Nicht besetzt		
29./30.08.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142

SEPTEMBER 2020

05./06.09.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
12./13.09.	Nicht besetzt		
19./20.09.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
26./27.09.	Nicht besetzt		

Ordinationszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, zu den Dienstzeiten von 08.00 – 14.00 Uhr erreichbar

Um eventuelle Vertretungsärzte an den NICHT BESETZTEN WOCHENENDEN zu erfragen, rufen Sie die Tel.Nr. 1450 oder 141.

ZAHNÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr

JUNI 2020

20./21.	Dr. Petra MALESCHITZ	2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 15A	02234/72325
27./28.	Dr. Dana VULPESCU	2320 Schwechat, Himberger Straße 5/1/4	01/7077286

JULI 2020

04./05.	Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
11./12.	Dr. Witold DEMUT	2320 Schwechat, Wiener Straße 36-38	0676/7078343
18./19.	Dr. Eva KUCERA	2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 31	02235/42248
25./26.	Dr. Franz WITURNA	2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 2	01/8698715

AUGUST 2020

01./02.	Dr. Franz REIFART	1300 Flughafen, Office Park I B 01/03	01/7007-34510
08./09.	Dr. Sarah MEINDORFER-HENRICH	2410 Hainburg/D., Ungarstraße 10	02165/63776
15./16.	Dr. Marta BIRCK	2320 Schwechat, Brauhausstraße 13/b/4	01/7071924
22./23.	Dr. Martin NEUMÜLLER	2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 7	02234/72334
29./30.	Dr. Peter SCHÖBERL	2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b	02236/26356

SEPTEMBER 2020

05./06.	Dr. Ronald HILLBRUNNER	2460 Bruck/L., Raiffeisengürtel 29A	02162/62448
12./13.	Dr. Walter HACKER	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
19./20.	Dr. Karin MARCHER	2431 Enzersdorf/F., Margarethner Straße 19	02230/8940
26./27.	Dr. Robert WOJTEK	2380 Perchtoldsdorf, Schremgasse 10	01/8657777

ZAHNARZT NOTFALLAMBULANZ.

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

ÄRZTE-URLAUB.

Dr. Ramin Danesh: **13. - 31.07., 07. - 11.09.**
 Dr. Claudia Ertl: **06. - 10.07., 17. - 21.08.**
 Dr. Anton Moritz: **06. - 17.07., 14. - 25.09.**
 Dr. Angelika Opat: **29.06. - 10.07., 31.08. - 11.09.**
 Dr. Samir Tillawi: **03. - 07.08.**

NOTRUF.

Rettung/ Rotes Kreuz **144**
 Ärzte-Notruf: **141**
 First Responder: **144**



4. Juli 2020
Museumstag
 10:00 - 19:00 Uhr